



KEGLER-VERBAND e. V.

# Fan-Post

• • • THÜRINGER

Nr.  
44\_45  
Februar 2012  
Auflage:  
700 Expl.

OFFIZIELLES MITTEILUNGSBLATT DES THÜRINGER KEGLER-VERBANDES

(TKV) ◀



## Verbands-Nachwuchs mit »Väterchen Frost« zu den Landesjugendspielen nach Sonneberg



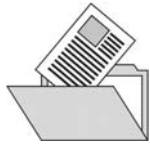
Sonneberg (*timetext*). Die 12. Landesjugendspiele in 16 Winter- und in einigen ausgewählten Hallensportarten (Kegeln – Badminton, Bogenschießen, Gewichtheben, Judo, Ringen, Rollsport, Sportschießen, Tischtennis, Tanzen) haben am 4./5. Februar 2012 auch unter der Thüringer Keglerjugend Anklang gefunden. Rund 50 Kinder im Alter von acht bis 14 Jahren waren mit ihrem Trainer- und Betreuerstab bei Außentemperaturen von minus 22 Grad nach Sonneberg angereist, und man musste sie schon allein wegen »Väterchen Frost« nicht zu sportlicher Bewegung antreiben. Unter Leitung von Daniel Göllner begann am Samstagvormittag der Mannschaftswettbewerb, aus dem heraus sich zugleich die Platzierung in der Einzelwertung ergab. Die wertvollsten Resultate erzielten mit 1088:1084 Kegel die erstplatzierten Teams des Kegelkreises »Saale-Orla« II gegen den Kreis-Kegler-Verein Hildburghausen sowie Steffi Beese (KFV Gotha / Jugend U 14 w) / Norman Busch (KV Lobenstein / Jugend U 12 m) mit 391 bzw. 393 Kegel als zwei der fünf Einzelsieger. Ab dem Nachmittag war, organisiert von der Thüringer Sportjugend, der Besuch und das Kennenlernen im Freizeitcenter SonneBad angesagt. Und nach der Übernachtung im »Outdoor Inn« nahe der Sternwarte wurde unser jüngster Nachwuchs mit dem sonntäglichen Tandem-Wettbewerb noch einmal gefordert. Mehr Seite 3!



## TKV-Präsident Jürgen Franke führt auch den DKB Classic

Schnelldorf (*timetext*). Eine von den Landesverbänden Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Württemberg verlangte Außerordentliche Classic-Konferenz wurde am Sonnabend, dem 14. Januar 2012, in Schnelldorf (Bayern) abgehalten. Das neuerliche Abwahlverlangen war möglich geworden, nachdem im Spätsommer 2011 innerhalb des Landesverbandes Bayern ein Führungswechsel vollzogen worden war. Damit hatten sich die Stimmverhältnisse innerhalb des DKB Classic zugunsten jener Befürworter verändert, die sich der internationalen Isolation unseres Sportverbandes widersetzen. ■ Entsprechend der Tagesordnung

(Fortsetzung auf Seite 3)



## +++ der aktuelle terminkalender

- 18.02.2012 TBRSV-Abschlussturnier in Weimar-Schöndorf
- 18.02.2012 **DKBC-Pokal | Viertelfinale**  
MÄNNER: Dommitzscher KC – Victoria Bamberg (am 10.03.), SKC Vilsingen – Nibelungen Lorsch, KC Schwabsberg – ESV Ravensburg, Rot-Weiß Zerst – Olympia Mörfelden
- 19.02.2012 **DKBC-Pokal | Viertelfinale**  
FRAUEN: Victoria Bamberg – KSV 90 Gräfinau-Angstedt (am 11. 03.), CSV Chemnitz – ESV Pirmasens, Victoria Bamberg II – TSV Burgfarrnbach, Frisch Auf Leimen – SKK Poing
- 18.02.2012 Vereinsmannschaftsmeisterschaften  
19.02.2012 Jugend U 14 –  
VORRUNDEN in Tiefenort ab 9.00 Uhr
- 25.02.2012 **Beratung TKV-Hauptausschuss**  
in Bad Blankenburg
- 25.02.2012 MÄNNER: 15. BL-Spieltag lt. Spielplan  
26.02.2012 FRAUEN: 15. BL-Spieltag lt. Spielplan  
26.02.2012 Zweite Runde Vereinsmannschaftsmeisterschaften Senioren A + B
- 26.02.2012 TKV-Championat U 14 in Stadtroda
- 03.03.2012 MÄNNER: 16. BL-Spieltag lt. Spielplan  
04.03.2012 FRAUEN: 16. BL-Spieltag lt. Spielplan  
04.03.2012 Vereinsmannschaftsmeisterschaften U 14 – FINALE in Thamsbrück
- 05.03.2012 Tagung Trainerrat in Erfurt
- 07.03.2012 **Meldungen:** Teilnehmer an den Landeseinzelmeisterschaften U 14 + (Clubs) an Herbert Pauli
- 07.03.2012 **Meldungen:** Teilnehmer an den Landeseinzelmeisterschaften U 14 + U 18 (Clubs) an Herbert Pauli
- 10.03.2012 **Classic-Konferenz DKBC** in Berlin
- 11.03.2012 **DKBC-Pokal | Viertelfinale**  
FRAUEN: Victoria Bamberg – KSV 90 Gräfinau-Angstedt
- 11.03.2012 TKV-Championat U 14 in Wünschendorf.
- 17.03.2012 Landeseinzelmeisterschaften U 14 +  
18.03.2012 U 18 wbl. – ENDRUNDE in Schmölln
- 17.03.2012 MÄNNER: 17. BL-Spieltag lt. Spielplan  
18.03.2012 FRAUEN: 17. BL-Spieltag lt. Spielplan
- 24.03.2012 Landeseinzelmeisterschaften U 14 +  
25.03.2012 U 18 ml. – ENDRUNDE in Auma
- 24.03.2012 MÄNNER: 18. BL-Spieltag lt. Spielplan  
25.03.2012 FRAUEN: 18. BL-Spieltag lt. Spielplan
- 29.03.2012 Tagung Spielausschuss in Erfurt

## Impressum

**Herausgeber:** viademica.verlag berlin im Auftrag des Thüringer Kegler-Verbandes (TKV) · Tel. (0 30) 23 45 70 68  
**Vi.S.d.P.:** Dr. Rolf Schubert, Am Stollen 16, 98693 Ilmenau · Telefon + Fax (0 36 77) 88 30 71 · Mobilfunk 0160 / 95 18 99 15. **Redaktion + Satz & Layout:** Rolf Thieme (timetext), Lauter 15, 98528 Suhl · Tel. (0 36 81) 76 28 05 + Fax (0 335) 4 14 59 16 · Mobilfunk 0171 / 6 95 43 38 ▶ eMail: info@viademica.de. | Friedhelm Levie, Am Eisenacher Weg Nr. 8 a, 99819 Krauthausen · Tel. (03 69 26) 9 93 25 + Fax-server 03212.1368520 ▶ eMail: friedhelmlevie@web.de  
**Preis:** 10,00 € jährlich für die Zusendung der Printausgabe | Onlinefassung unter [www.tkv-kegeln.de](http://www.tkv-kegeln.de) kostenlos  
 ..... timetext by [www.viademica.de](http://www.viademica.de)

- 29.03.2012 **Meldungen:** Ergebnisse im »TKV-Pokal Classic« – 5. Runde
- 31.03.2012 BL-Entscheidungs- / Relegationsspiele
- 31.03.2012 Abschlussturnier Verbandsliga Jugend U 18 weibl. in Ohrdruf
- 01.04.2012 Abschlussturnier Verbandsliga Jugend U 18 männl. in Erfurt (Rieth)
- 01.04.2012 **Aufstiegsspiele der Verbandsligenersten** (Frauen u. Männer) zur 3. Bundesliga Süd in Wechmar – Frauen um 10.00 Uhr + Männer um 13.00 Uhr
- 01.04.2012 **»Thür. Zweibahnenmeisterschaft«** der fünf Staffelsieger 2. Landesklasse Männer (100 Wurf) in Roßleben
- 01.04.2012 **Qualifikationsturnier Breitensport** in Weimar-Schöndorf zur Teilnahme am Länderpokal und an der Breitensport-Europameisterschaft
- 01.04.2012 **Meisterturnier Senioren B** der drei Staffelsieger Landesklasse in Saalfeld (100 Wurf) um 10.00 | **Relegations-spiel 120 Wurf der Verbandsligenersten Senioren** zur Teilnahme am Nationalen Seniorenturnier in Schönebeck (Sachsen-Anhalt) um 12.30 Uhr
- 02.04.2012 **Meldungen:** Ergebnisse im »TKV-Pokal Classic« für Jugendmannschaften U 18 an Herbert Pauli – 2. Runde
- 02.04.2012 **Meldungen:** Kreisvertreter zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen in die Landesebene (Männer) – OPTIONAL
- 12.04.2012 **Meldungen:** Mannschaften zur Teilnahme am TKV-Wettspielbetrieb 2012 / 2013 an den zuständigen Kreissportwart **NEU:** Meldung inkl. des eigenen / zuständigen Schiedsrichters für die Verbandsliga und allgemein unter Beachtung von Punkt 4.3.3 der TKV-Durchführungsbestimmungen (Wechsel zwischen den Spielsystemen)
- 14.04.2012 **DKBC-Pokal | Final-Four-Turnier:**  
FRAUEN + MÄNNER: Halbfinale und Finale in Bad Langensalza
- 15.04.2012 DKBC-Championat U 18 **fällt aus!**
- 14.04.2012 Evtl. Relegations- / Entscheidungs- und Aufstiegsspiele auf Landesebene in Weimar-Schöndorf und / oder in Langula – OPTIONAL
- 15.04.2012 Abschlussturnier TKV-Championat Jugend U 14 in Schmölln
- 16.04.2012 **Meldungen:** Ergebnisse im »TKV-Pokal Classic« – 6. Runde
- 16.04.2012 **Meldungen:** Kreisvereine nach den Unterlagen der TKV-Geschäftsstelle (einschl. Mannschaften / außer Jugend)
- 21.04.2012 TBRSV-Paarkampfmeisterschaften in Saalfeld
- 21.04.2012 **Kreiseinzelmeisterschaften 2012**  
22.04.2012 – Erster Termin –
- 21.04.2012 **Aufstiegsspiele zur 3. Bundesliga** (ohne Thüringen) in Wolfsburg, Senftenberg und Villingen-Schwenningen
- 22.04.2012 **Kreiseinzelmeisterschaften 2012**  
– Zweiter Termin –
- 28.04.2012 **LEM Jugend U 14 + U 18 ml. + wbl.**  
29.04.2012 – FINALE in Wernburg –
- 28.04.2012 **Deutscher Länderpokal BREITENS-SPORT** in Villingen-Schwenningen
- 29.04.2012 **Offene Stadtmeisterschaften**  
für Senioren in Jena

(Fortsetzung von Seite 1)

waren abzuarbeiten: der Widerruf zur Bestellung des DKBC-Präsidiums (mit Ausnahme des Vertreters der DKBC-Jugend), die Bestellung eines Wahlausschusses und die Neuwahl des DKBC-Präsidiums (mit Ausnahme des Vertreters der DKBC-Jugend). Nachdem im Tagungsverlauf aus der Mitte der Versammlung der Präsident des Thüringer Kegler-Verbandes Jürgen Franke ohne Gegenkandidat zur Wahl als neuer DKBC-Präsident vorgeschlagen und nach geheimer Abstimmung mit 42:13 Stimmen gewählt worden war, nahm er wie folgt das Wort (Protokollzitat): »Trotz jahrelanger Diskussionen und Austauschen von Argumenten, gab es keine Ergebnisse. Schon allein das Zuhören und die Tatsache, dass sich Viele ehrlich mit den unterschiedlichen Auffassungen auseinandergesetzt haben, bedeuten einen persönlichen Gewinn für jeden von

(Fortsetzung von Seite 1 / Landesjugendspiele)

**STATISTIK.** Landesjugendspiele 2012 am 4. / 5. Februar in Sonneberg. ■ **KEGELN** ■ **Mannschaftswettbewerb:** 1. Kegelkreis »Saale-Orla« II 1088 Kegel (Robin Reichel 342, Ricardo Barthel 376, Mourice Beier 370), 2. Kreis-Kegler-Verein Hildburghausen 1084 Kegel (Vincent Oerl 365, Oliver Stösel 359, Elena Frank 360), 3. Kegelkreis »Saale-Orla« I 1064 Kegel (Maria Dix 365, Jenny Meinhard 355, Anna-Maria Vogel 344), 4. Kreis-Kegler-Verein Greiz I 1053 Kegel (Christian Gierth 349, Marcus Degel 345, Saskia Wiedenhöft 359), 5. Kreisverein Kegeln Sonneberg 1046 Kegel (Steffen Zimmer 379, Julian Mahr 349, Dominik Eichhorn 318), 6. Kreisfachverband Kegeln Gotha III 1019 Kegel (Robin Becker 357, Chris Becker 338, Nico Hagenbring 324, 7. Kreisfachverband Kegeln Gotha II 1016 Kegel (Christopher Heinemann 373, Lena Haak 334, Alica Koch 309), 8. Kreisfachverband Kegeln Gotha I 1015 Kegel (Oliver Nagel 342, Wiebke Kunze 282, Steffi Beese 391), 9. KV Lobenstein 1013 Kegel (Norman Busch 393, Hendrik Horn 286, Niklas Stöhr 334), 10. Kreis-Kegler-Verein Greiz II 1003 Kegel (Florian Cramer 339, Dominik Hilpert 317, Jennifer Noll 347), 11. Kreisverein Kegeln Sonneberg II 917 Kegel (Philipp Trautmann 280, Marie Schlieve 309, Melissa Wolf 328), 12. Kreis-Kegler-Verein »Schwarzakreis« 905 Kegel (Simon Axthelm 330, Daniel Barth 363, Gustav Elste 212), 13. SV Wernburg 852 Kegel (Johannes Fröhlich 248, Kevin Müller 288, Lukas Wolf 316), 14. Kreis-Kegler-Verein Greiz III 773 Kegel (Jonas Cramer 230, Maximilian Vater 264, Philip Lukow 279)

■ **KEGELN** ■ **Einzelwettbewerb U 14 w:** 1. Steffi Beese (KFV Kegeln Gotha) 391 Kegel, 2. Maria Dix (Kegelkreis »Saale-Orla«) 365, 3. Elena Frank (Kreis-Kegler-Verein Hildburghausen) 360 Kegel ■ **Einzelwettbewerb U 14 m:** 1. Ricardo Barthel 376 Kegel, 2. Christopher Heinemann (KFV Kegeln Gotha) 373, 3. Mourice Beier (Kegelkreis »Saale-Orla«) 370 Kegel ■ **Einzelwettbewerb U 12 w:** 1. Saskia Wiedenhöft (Kreis-Kegler-Verein Greiz) 359 Kegel, 2. Lena Haak (KFV Kegeln Gotha) 334, 3. Wiebke Kunz (KFV Kegeln Gotha) 282 Kegel ■ **Einzelwettbewerb U 12 m:** 1. Norman Busch (KV Lobenstein) 393, 2. Steffen Zimmer (Kreisverein Kegeln Sonneberg) 379, 3. Vincent Oerl (Kreis-Kegler-Verein Hildburghausen) 365 Kegel

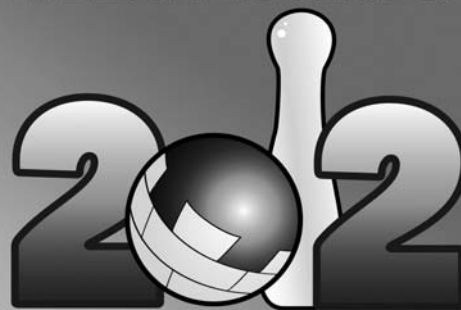
**KEGELN** ■ **Wettbewerb TANDEM:** 1. Christopher Heinemann / Maria Dix (KFV Gotha / KK »Saale-Orla«) 361 Kegel, 2. Ricardo Barthel / Norman Busch (KK »Saale-Orla« / KV Lobenstein) 358, 3. Daniel Barth / Saskia Wiedenhöft (KKV »Schwarzakreis« / KKV Greiz) 352, 4. Chris Becker / Christian Giert (KFV Gotha / KKV Greiz) 345, 5. Jenny Meinhard / Oliver Stösel (KK »Saale-Orla« / KKV Hildburghausen) 341, 6. Robin Reichelt / Robin Becker (KK »Saale-Orla« / KFV Gotha) 336 Kegel

uns. Über das Ergebnis und die Konsequenzen, die aus der heutigen Versammlung zu ziehen sind, sind wir uns jetzt wohl einig. Unser DKBC soll wieder ein anerkanntes und geachtetes Mitglied in der internationalen Keglergemeinschaft werden. Wir wollen im Hochleistungssport wieder internationale Erfolge erzielen. Wir wollen für die Keglerinnen und Kegler in unserem Verband die Grundlagen schaffen, um im internationalen Spitzensport, im nationalen Leistungssport, sowie im Breitensport erfolgreich sein zu können. Wir werden uns im internationalen Bereich für die Interessen unseres Kegelsports, gemeinsam mit dem Internationalen Verband, einsetzen. Die »Ulmer Vereinbarung«, mit der NBC, wird nach Geist und Buchstaben umgesetzt.«

■ Dem neuen DKBC-Präsidium gehören des weiteren an: die Vizepräsidenten Thomas Berk (Bayern) und Franz Schumacher (Südbaden), Sportdirektor Harald Seitz (Baden) und Schatzmeisterin Irene

Däuber (Württemberg). ■ Wegen des großen Interesses, wie es die neue DKBC-Führung mit dem Nationalen Spielsystem über 200 Wurf halte, antwortete Jürgen Franke im »Classic Journal« Nr. 98: »Es wird weiterhin eine 200-Wurf-Liga geben und auch eine zweite Liga darunter, damit der Anschluss an die Länder gewahrt ist.« Zudem schloss er den Eingriff in die Länderhoheit kategorisch aus. Jeder Landesverband bestimme sein Spielsystem selbst. Über Detailfragen habe die Classic-Konferenz am 10. März in Berlin zu befinden.

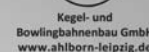
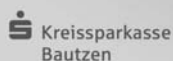
# WELTPOKAL U14 / U18 SPORTKEGELN - CLASSIC WELTMEISTERSCHAFT U23



**BAUTZEN**  
GERMANY / SACHSEN

**18. - 26. Mai**

Schützenplatzhalle  
02625 Bautzen  
[www.u23wm.de](http://www.u23wm.de)



Unter [www.u23wm.de](http://www.u23wm.de) ist eine WM-Website noch im Aufbau. Die dort angebotenen Eintrittskarten sollen in Kürze auch direkt buchbar sein – **Weltpokal U 14 / U 18:** Einzeltage 7,00 EUR, Finaltag 8,00 EUR | **Kombiticket 17,00 EUR.** – **Weltmeisterschaft U23:** Einzeltage 10,00 EUR, Finaltag 12,00 EUR | **Kombiticket 45,00 EUR** ■ Preis **Superticket** für alle Tage: 55,00 EUR

## ► Thüringens acht Auswahlkader

**Bretzfeld-Schwabbach** (*timetext*). Aus dem Landesverband Thüringen sind im Spätherbst 2011 die folgenden Sportlerinnen und Sportler in den erweiterten Kreis der einzelnen Nationalkaderbereiche aufgenommen worden. **U 18 weibl.:** Katja Zietlow (Ohrdruffer KSV). **U 18 männl.:** Falko Kühnemund (SV »Fahner Höhe« Gierstädt), Dominik Kunze (SV 1970 Meiningen), Daniel Zeh (SV Blau-Weiß Auma), Michel Adelman (SV Eintracht Rieth), Daniel Müller (SpVgg Faulungen). **U 23 weiblich:** Pia Köhler (SV Pöllwitz). **U 23 männlich:** Alexander Conrad (ESV Lok Rudolstadt). ■ Allen Auswahlkadern herzlichen Glückwunsch, eine effektive Umsetzung der Trainingspläne sowie als wirksamste Empfehlung für die Zukunft sehr gute Ergebnisse im Ligenbetrieb!



## ► ESV-Kegler Alexander Conrad auf dem Sprung ins WM-Team

**Mutterstadt** (*timetext*). Die deutsche Nationalmannschaft U 23 (Frauen / Männer) wird gegenwärtig zur Teilnahme auf die Weltmeisterschaften vorbereitet, die in dieser Altersklasse vom 21. bis 26. Mai 2012 im sächsischen Bautzen stattfinden. Nach Sven Tränkle (KC Grün Weiß Triptis 93 / SKK »Gut Holz« Weida) in den 1990er Jahren und Susanne Strube (KSV Mechterstädt) im Jahre 2003 darf mit Alexander Conrad (ESV Lok Rudolstadt) ein weiterer Thüringer Kegler darauf hoffen, in ein kampfstarke deutsches WM-Team berufen zu werden. In den zurückliegenden Jahren hat sich Alexander für diese Aufgabe immer wieder empfohlen: durch großartige Leistungen in seinem Club ESV Lokomotive Rudolstadt, durch einprägsame Partien bei Deutschen Einzelmeisterschaften und – nicht zuletzt – im zurückliegenden Länderkampf Deutschland gegen Frankreich am 12. November 2011 in Mutterstadt. Auf den doch recht tückischen Bahnen brillierte er mit 590 Kegel an Nr. 1 aller Gestarteten und war in der Lage, seine Mitbewerber auch noch auf deutliche Distanz zu halten. In die Länderkampfwertung übernommen wurden von den jeweils acht erzielten Ergebnissen nur die sechs besten Resultate, so dass sich pro Mannschaft zwei Streichwerte ergeben. Hinweis zur generellen Wurfwertung in der Altersklasse U 23: Im Gegensatz zur allgemeinen Altersklasse der Frauen und Männer entfällt im Wettbewerb »World Championship U 23 Women / Men« das Wertungssystem nach Mannschafts- und Satzpunkten, weil speziell diese Titelkämpfe aus Zeit- und Kostengründen noch nie in Team- und Single-Entscheidungen getrennt waren. Insofern wird die Durchführung auch aller Vorbereitungsspiele gleichwohl dem gültigen WM-System U 23 angepasst.

**STATISTIK.** Länderkampf U 23 FRAUEN. **Deutschland – Frankreich 3184:2999 Kegel.** ■ Deutschland mit Melina Zimmermann 478 Kegel, Jasmin Nübling 505, Vanessa Welker 521, Melissa Stark 522, Sarah Dressler 529, Martina Müller 534, Janine Wehner 536, Alina Dollheimer 542 Kegel. ■ Frankreich mit Elena Speyser 445 Kegel, Magaly Simon 469, Marjolaine Douvert 482, Chalonne Simon 488, Margot Gribelin 495, Stephanie Rauscher 496, Clemence Dudot 497, Aurelie Remy 541 Kegel

**STATISTIK.** Länderkampf U 23 MÄNNER. **Deutschland – Frankreich 3355:3112 Kegel.** Deutschland mit Daniel Aubelj

526 Kegel, Tobias Saiger 529 Kegel, Patrick Krieger 542, Fabian Kirsch 542, Manuel Weiß 545, Timo Hehl 563 Kegel, Denis Annasensl 570, Alexander Conrad 593 Kegel. ■ Frankreich mit Stephane Poincenot 467, Jerome Bernhard 474, Sebastian Colson 498, Thomas Dubief 505, Mathias Reibel 520, Maxime Fischer 521, Yannick Deucher 532, Matine Della 536 Kegel

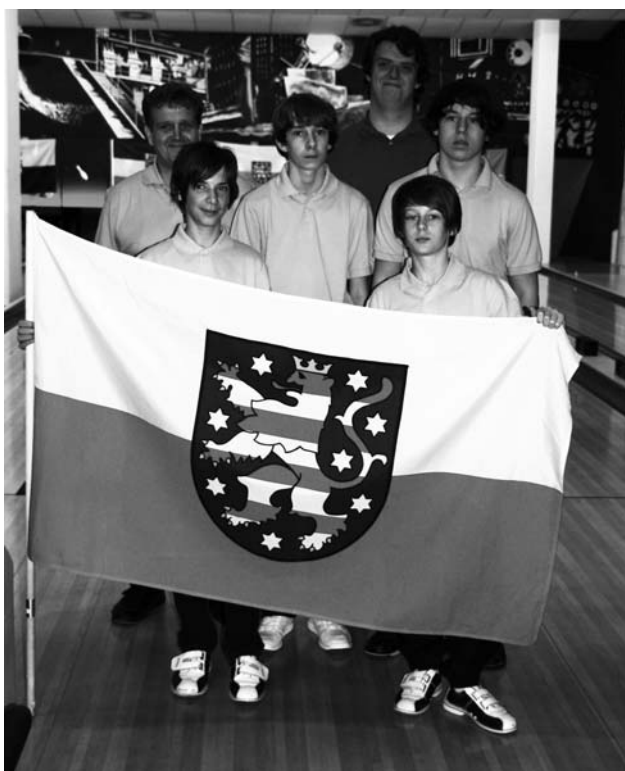
**STATISTIK.** ■ **Tandem-Turnier weiblich:** 1. Welker / Stark (Deutschland), 2. Dollheimer / Wehner (Deutschland), 3. Remy / Oudot (Frankreich). ■ **Tandem-Turnier männlich:** 1. Gianni Della / Deucher (Frankreich), 2. Saiger / Aubelj (Deutschland), 3. Hehl / Conrad (Deutschland)

## ► TH-Schiedsrichter Frank Wagner zur Kegel-WM U 23 in Bautzen



**Dettenheim / Königsee / Bautzen** (*timetext*). Nachdem der Thüringer Kegler-Verband aus Anlass der III. Mannschafts-Weltmeisterschaften der Damen und Herren vom 16. bis 23. Mai 2009 in Dettenheim auf einer solchen Veranstaltung (Bild) schon einmal ganz offiziell vertreten war, sollte sich eine Begegnung zwischen dem damaligen Bundestrainer Karl-Heinz Schmidt (Schleusingen) und dem Königseer NBC-Schiedsrichter Frank Wagner (KSV 90 Gräfinau-Angstedt) im Verlauf der im Mai stattfindenden XVI. Weltmeisterschaften von Bautzen 2012 in der Altersklasse U 23 (Women / Men) wiederholen. Während Karl-Heinz Schmidt nach Sachsen als Bundestrainer des Österreichischen Sportkegel und Bowlingverbandes (ÖSKB) anreist, wird Frank Wagner als »Chief Referee« mit der Oberaufsicht der sportlichen Wettbewerbe beauftragt sein. ■ Im Bild beobachtet Frank Wagner (hinten) in Dettenheim den im übrigen perfekten Bewegungsablauf der serbischen Spitzenkeglerin und Bautzener Mitfavoritin Livia Santo (KK Pionir Subotica).  
Aufn.: Klaus Barth / NBC

- 02.05. 2012 **Meldungen:** TeilnehmerInnen an den Landeseinzelmeisterschaften (außer Jugend) an Dr. Rolf Schubert
- 02.05. 2012 **Meldungen:** Teilnahme der Kreisvereine am Vereinspunktspielbetrieb mit Jugendmannschaften an Herbert Pauli
- 05.05. 2012 **DKB-Bundesversammlung** in Gera
- 05.05. 2012 **»TKV-Pokal Classic« – FINALspiele** in Wasungen  
Frauen + Männer um 13.00 Uhr
- 05.05. 2012 Sichtungs- / Trainingslehrgang der TKV-Auswahlteams (Fr. + Mä.) in Zeulenroda / Auma / Wünschendorf
- 05.05. 2012 **DKBC-Championat U 18 (FINALs)** – Veranstaltung U 18 fällt aus! –
- 05.05. 2012 **Thür. Vereinsmannschaftsmeisterschaften** Seniorinnen und Sen. A + B in Meiningen
- 05.05. 2012 Finale Senioren B 14.00 Uhr
- 06.05. 2012 Finale Seniorinnen 09.00 Uhr
- 06.05. 2012 Finale Senioren A 13.00 Uhr
- 05.05. 2011 Etwaige Relegations- / Entscheidungsspiele auf TKV-Ebene (Fr. + Mä.) in Weimar-Schöndorf
- 06.05. 2011
- 05.05. 2012 Sichtungslehrgang Altersklasse U 23
- 06.05. 2012 männl. + weibl. in
- 06.05. 2012 **»TKV-Pokal Classic« – FINALspiele** in Stadtilm  
Jugend U 18 9.00 Uhr  
LMM Jugend U 14 (Clubs) 13.00 Uhr
- 06.05. 2012 **TOP-16-Turnier** (Frauen + Männer) – ThSV »Drei Türme« Bad Langensalza / TKV-SpA in Bad Langensalza (Einladungsturnier 100 / 200 Wurf)
- 06.05. 2012 **TOP-12-Turnier** (Frauen + Männer) – Bahnbetreiber »Katzenau« / TKV-SpA in Eisenach (Einladungsturnier über jeweils 120 Wurf)
- 11.05. 2012 TBRVS-Einladungsturnier in Jena
- 13.05. 2012
- 12.05. 2012 **Landeseinzelmeisterschaften**
- 13.05. 2012 **120 Wurf – VORRUNDEN**  
Frauen in Leinefelde, Männer in Auma, U 23 w in Eisenberg, U 23 m in Rositz, Senioren A in Weimar-Schd., Senioren B in Stadtilm, Senn. A + B in Apolda sowie zur 36er-Vorrunde Senioren Ü 70 nur am 12.05. in Gräfinau



- 13.05. 2012 **5. Offenes Breitensportturnier Bowling** in Erfurt / »SuperBowl«. **Meldungen** zur Teilnahme auch von Classic-Keglern lfd. an Robert Treppschuh
- 14.05. 2012 Tagung Trainerrat in Erfurt
- 14.05. 2012 **Meldungen:** TeilnehmerInnen an den Dt. Jugendmeisterschaften (Einzel und Vereinsmannschaften) U 14 + 18
- 17.05. 2012 **Weltcup + Weltmeisterschaften**
- 26.05. 2012 **Ninepin Bowling Classic** in Bautzen (Sachsen)  
Weltcup Einzel U 18 + U 14 ml. + wbl.  
Weltmeisterschaften U 23 ml. + wbl.
- BAUTZEN**  
**2012**  
**Weltmeisterschaft U23**  
**Weltpokal U14 / U18**  
**Sportkegeln - Classic**  
**18. - 26.05.2012**
- 19.05. 2012 Vorbereitungslehrgang Deutsche Jugendmeisterschaften U 14 + U 18
- 19.05. 2012 **Landeseinzelmeisterschaften**
- 20.05. 2012 **120 Wurf – EBRUNDEN + FINALE**  
Frauen und Männer in Zeulenroda und Jena, U 23 weibl. + männl. in Lobenstein und Jena, Seniorinnen A + B in Wernshausen, Senioren A + B in Gräfinau sowie nur am 20.05. zum 20er-Finale Senioren Ü 70 in Langula
- 21.05. 2012 **Meldungen:** Teilnehmer Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften Seniorinnen sowie Senioren A + B
- 23.05. 2012 **Meldungen:** Teilnehmer Dt. Einzelmeisterschaften Frauen, Männer, U 23
- 24.05. 2012 **Ländervergleich** Frauen und Männer in Bozen gegen eine Tiroler Auswahl
- 27.05. 2012
- 25.05. 2012 **Siebenländervergleich** U 23 männl. + weibl. in Weinheim (Baden)
- 27.05. 2012
- 25.05. 2012 **Deutsche Jugendmeisterschaften** (Einzel + Mannschaften) U 14 + U 18 in Wiesbaden (Hessen)
- 28.05. 2012
- 02.06. 2012 **18. Sachsenpokal** für Landes-Auswahlmannschaften (Frauen und Männer) in Markranstädt (Sachsen)
- 02.06. 2012 **Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften** Seniorinnen und Senioren A + B in Eppelheim (Baden)
- 04.06. 2012 **Meldungen:** Teilnehmer Dt. Einzelmeisterschaften Senn. und Senioren A + B
- 09.06. 2012 **Dt. Einzelmeisterschaften 100 / 200 Wurf** für Frauen, Männer und U 23 mit Tagung Ländersportrat in Villingen-Schwenningen
- 10.06. 2012
- 09.06. 2012 **Mehrländervergleich** Jugend U 14
- 10.06. 2012 in Rheinland-Pfalz
- 12.06. 2012 **TKV-Planungslehrgang** zur Vorbereitung des Sportjahres 2012 / 2013
- 21.06. 2012
- 16.06. 2012 **Ländervergleich** Jugend U 18
- 17.06. 2012 in Offenbach (Hessen)
- 16.06. 2012 TBRVS-Einladungsturnier in Gera
- 16.06. 2012 **Dt. Einzelmeisterschaften** Seniorinnen und Senioren A + B in München
- 17.06. 2012
- 23.06. 2012 **Dt. Einzelmeisterschaften 120 Wurf** Frauen und Männer in Passau (BY)
- 24.06. 2012 U 23 männl. + weibl. in Augsburg (BY)

*Die erfolgreichen Jugendkegler des SV Eintracht Rieth mit dem vorjährigen Einzelmeister der Altersklasse U 14 Michel Adelman errangen im vergangenen Jahr u. a. auch den Finalsieg im Wettbewerb »TKV-Pokal Classic«.*  
Aufn.: Jens Frank

## PRESSEBERICHT

vom 19. Januar 2012 aus der Tageszeitung

»Freies Wort« (ZITAT)

# Neustart für Kegler

**Leipzig (Christiane Müller / dpa).** Nach der Abwahl der bisherigen Verbandsführung wird das international gültige Regelwerk übernommen. Der Thüringer Jürgen Franke ist der neue Mann an der Spitze.

Der Deutsche Keglerbund Classic (DKBC) ist auf einem revolutionärem Weg. Seit vergangendem Samstag hat der DKBC ein neues Präsidium mit dem Thüringer Jürgen Franke an der Spitze. Nun will er die Forderungen des Weltverbandes Ninepin Bowling Classic (NBC) umsetzen, der schon seit mehreren Jahren die breite Einführung des neuen internationalen Regelwerks fordert. Mit rund 100 000 der insgesamt 250 000 Classic-Kegler sind die Deutschen der weitaus stärkste Mitgliedsverband im NBC – und trotzdem drohte ihnen der internationale Ausschluss, denn Ex-Präsident Fred Altmann aus Bayern stand mit seiner Führungsriege der Einführung der neuen Regeln im Weg.

Bereits am 4. September 2009 kam es in Wien zum ersten Eklat, als der DKBC unter Fred Altmann aufgrund des neuen Wertungssystems seinen Austritt aus dem internationalen Dachverband World Ninepin Bowling Association (WNBA) erklärte. Damit drohte der U 23-Weltmeisterschaft, die für den Mai 2012 nach Bautzen vergeben worden war, ein Wettkampf ohne deutsche Teilnehmer. Dreieinhalb Monate später, am Heiligabend 2009, nahm der DKBC seinen Austritt wieder zurück – unter anderem, nachdem der Landesverband Sachsen-Anhalt mit einer Klage auf Schadenersatz gedroht hatte. Hier war der Weltpokalsieger SKV Rot-Weiß Zerbst, der in der Champions League spielt und diese 2010 gewonnen hat, vom Aus bedroht.

In den vergangenen Jahren änderte sich dennoch kaum etwas im deutschen Kegelsport. Parallel zueinander wurden in der Bundesliga das internationale 120-Wurf-System mit neuer Punktregelung sowie der alte Wertungsmodus mit 100 Wurf bei den Frauen und 200 Wurf bei den Männern ausgetragen. »Der DKBC wollte einfach nicht einsehen, dass auch er sich den internationalen Regeln unterordnen muss«, sagte Peter Richter, NBC-Generalsekretär, im Vorfeld der Außerordentlichen Classic-Konferenz am vergangenen Wochenende im bayerischen Schnelldorf.

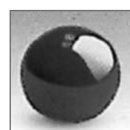
### International salonfähig

Um die U-23-WM im eigenen Land nicht zur Farce werden zu lassen, erstellte der Weltverband den deutschen Junioren schon 2011 eine Ausnahmegenehmigung zum Start in Bautzen, obwohl sie die internationalen Kriterien des neuen Spielsystems nicht erfüllt hatten. Der neue Wertungsmodus zählt dabei nicht nur die erzielten Kegel, sondern es kommt zum direkten Duell zwischen jeweils zwei Spielern, die für den Sieg Punkte erhalten – ähnlich wie beim Tischtennis. Die Zahl der erzielten Kegel wird zweitrangig. Das wollten die traditionsbewussten Deutschen nicht einführen.

»Wir wollen den deutschen Kegelsport nun wieder international salonfähig machen«, sagt Jürgen Franke aus Saalfeld, der mit 43:13 Delegiertenstimmen neu gewählte DKBC-Präsident. »Dabei wollen wir keinen

zurücklassen, sondern alle Aktiven sollen weiterhin Spaß am Kegelsport haben.« Franke leitete bisher bereits die Geschicke des Thüringer Kegler-Verbandes und war der Wunsch kandidat der fünf Landesverbände Sachsen-Anhalt, Thüringen, Württemberg, Berlin und Brandenburg, deren Antrag die Außerordentliche Classic-Konferenz überhaupt erst möglich gemacht hatte.

»Wir werden nun erst einmal die offizielle Classic-Konferenz am 10. März in Berlin vorbereiten«, erklärt Franke. »Ob wir die neuen Regeln schon für die im September beginnende Saison 2012 / 2013 umsetzen können, ist noch offen. Aber wenn sie umgesetzt werden, dann wird sich das neue Regelwerk auch in den Landesverbänden [auf freiwilliger Basis! / die Red.] durchsetzen, die das bisher – vermutlich mit Blick auf den Spielmodus im DKBC – nicht umgesetzt haben.



## TKV-Geschäftsstelle mit neuer Adresse

**Ilmenau (timetext).** In den ersten Wochen des neuen Jahres hat die Geschäftsstelle ihren lange vorbereiteten Umzug erfolgreich bewältigt und ihre Arbeit unter neuer Adresse aufgenommen.

Der Thüringer Kegler-Verband ist seit 1. Januar 2012 unter folgender Anschrift zu erreichen:

### Thüringer Kegler-Verband – Geschäftsstelle –

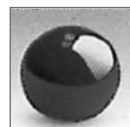
Langewiesener Straße 32  
98693 ILMENAU

Telefon NEU (0 36 77) 6 67 48 85  
Telefax: NEU (0 36 77) 6 67 48 86

### GESCHÄFTSZEITEN:

Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr und  
Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr.

In wichtigen Angelegenheiten außerhalb der Geschäftszeiten ist Dr. Rolf Schubert erreichbar unter Mobilfunk 0160 / 95 18 99 15. E-Mails und Faxe werden außerhalb der Geschäftszeiten bearbeitet. Bitte nutzt weiterhin unseren Anrufbeantworter, dieser wird ebenfalls außerhalb der Geschäftszeiten abgehört. Die genutzten Mailadressen (Thuer.Kegler-Verband@t-online.de und gs@tkv-kegeln.de) sowie die Homepage unter [www.tkv-kegeln.de](http://www.tkv-kegeln.de) bleiben unverändert bestehen.



## Hauptausschuss tagt in Bad Blankenburg

**Bad Blankenburg (timetext).** Zur diesjährigen Tagung des Hauptausschusses werden sich alle Kreisvorsitzenden und der Landesvorstand am Sonnabend, dem 25. Februar 2012, in der Landessportschule Bad Blankenburg zusammenfinden. Im Gegensatz zu den im aktuellen Ansetzungsheft angekündigten Neuwahlen, sind diese turnus- und satzungsgemäß aber erst im Jahr 2013 durchzuführen. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten des TKV-Vorstandes der Haushaltsplan 2012 sowie die Behandlung der eingereichten Anträge (2). So haben die Kreisvereine u. a. darüber abzustimmen, ob in Thüringen die geschaffene neue Spielstruktur beizubehalten ist oder ob der Stand des Spieljahres 2010 / 2011 unter Ausschluss des international gültigen Spielsystems die Zukunft der Sportart Kegeln bestimmen soll.



**Auswahlteam  
Thüringen**



## Sieg und Niederlage gegen Sachsen

**Weimar (levtime).** Zur Saisoneroöffnung 2011 / 2012 bestritten die Auswahlmannschaftender Landesverbände Thüringen und Sachsen einen fälligen Rückkampf, zu dessen Hinspiel sie drei Jahre zuvor, am 19. April 2008, in Hagenwerder und Görlitz erstmals zusammengefunden hatten. Die Weimarer Veranstalter hatten ihre sowieso gepflegte Anlage noch einmal prächtig herausgeputzt, und so war nur der nicht optimale Kegelschlag für Ergebnisse verantwortlich, die insgesamt in etwas höheren Regionen vorstellbar gewesen wären. Für die formstärksten Auswahlkader beider Teams dennoch keinerlei Grund, die bestehenden Einzel- und Mannschaftsrekorde zu brechen. Den Einzelrekord der Herren holte sich Norbert Graul (580 / Thüringen), den der Damen schraubte Nadine Leiott (Sachsen) auf 573 Kegel. Auch die gespielten Mannschaftsbestleistungen markierten Rekordwerte – die mit 1:7 Mannschaftspunkten erfolgreiche Sachsenauswahl der Damen brachte 3180 Kegel zu Fall, der 5.3-Sieg der Thüringer Männer war mit 3323 Kegel untersetzt. Vorangegangen waren sechs Stunden zuvor die Begrüßungsreden des gastgebenden Vereinsvorsitzenden Holger Enders (Schöndorfer SV 1949), des TKV-Vizepräsidenten Dr. Rolf Schubert und des sächsischen Verbandspräsidenten Reiner Mönnich. Der Ländervergleich wurde entsprechend der Internationalen Sportordnung im Spiel »Mann gegen Mann« nach Wertungspunkten durchgeführt. Die interessantesten Duelle lieferten sich danach im Eröffnungsdurchgang Weimars Lokalmatadorin und Auswahldebutantin Jana Bierbach mit Jeanette Thiele sowie im Wettbewerb der Männer Eisenbergs Peter Eberhardt mit dem bei der Satzpunktvergabe dreimal um einen Tick besser positionierten Ingo

Penzel. ■ Ganz im Sinne der gerade bei Ländervergleichen zu pflegenden Sportfreundschaft, waren die Organisatoren auch um eine abwechslungsreiche Abendveranstaltung bemüht, zu der die Anwesenheit der Vorstandsmitglieder des Kreisvereins ebenso beitrug wie die des Damenteam des Schönd. SV 1949 Weimar. Schließlich bleibt der kulturelle Höhepunkt am Sonntagvormittag nicht unerwähnt: Eine ausgiebige Stadtführung machte Sachsens und Thüringens Auserwählte mit der Geschichte Weimars vertraut.

**STATISTIK.** Ländervergleich **Thüringen gegen Sachsen** am 27. August 2011 in Weimar-Schöndorf. 120 Wurf nach Internationalem Wertungssystem. ■ **FRAUEN Thüringen – Sachsen 1:7 MaP / 7:17 SaP / 3048:3180 Kegel** mit Jana Bierbach (Schöndorfer SV 1949 Weimar) – Jeanette Thiele 0:1 MaP / 2:2 SaP / 538:539 Kegel. Anja Lehr (Schöndorfer SV 1949 Weimar) – Christin Kleinstück 0:1 MaP / 0:4 SaP / 472:512 Kegel. Lydia Stiebritz (SV Optima Erfurt) – Nadine Leiott 0:1 MaP / 0:4 SaP / 504:573 Kegel. Anett Boßecker (KSV 90 Gräfinau-Angstedt) – Silke Schneider 1:0 MaP / 2:2 SaP / 516:513 Kegel. Gabi Muhl (HKSV Blau-Weiss Lauterbach) – Peggy Riedel 0:1 MaP / 1:3 SaP / 519:533 Kegel. Sandra Beckert (TSV Motor Gispersleben) – Ines Rongstock 0:1 MaP / 2:2 SaP / 499:510 Kegel ■ **MÄNNER Thüringen – Sachsen 5:3 MaP / 11:13 SaP / 3323:3317 Kegel** mit Steffen Goldberg (ThSV »Drei Türme« Bad Langensalza) – Jürgen Herrmann 1:0 MaP / 3,5:0,5 SaP / 548:521 Kegel. Thomas Kerntopf (ESV Lok Rudolstadt) – Ralf Jordan 0:1 MaP / 1:3 SaP / 551:571 Kegel. Torsten Scholle (SKK »Gut Holz« Weida) – Patrick Hirsch 1:0 MaP / 2,5:1,5 SaP / 559:546 Kegel. Norbert Graul (ThSV »Drei Türme« Bad Lsalsa) – Daniel Grafe 1:0 MaP / 2:2 SaP / 580:567 Kegel. Peter Eberhardt (TSV Eisenberg) – Ingo Penzel 0:1 MaP / 2:2 SaP / 564:567 Kegel. Torsten Frank (SV Eintr. Rieth) – Dirk Lorenz 0:1 MaP / 1:3 SaP / 521:545 Kegel

*Die ehemalige Nationalspielerin Peggy Riedel (MSV Bautzen 04) erhält aus den Händen von Sachsens Landessportwart Werner Kießling für ihren 25. Einsatz in der Sachsenauswahl den »Goldenen Kegel«. Diese Auszeichnung ist eine Anregung auch für unseren Landesverband, eine Ehrenordnung für Auswahlspieler in Erwägung zu ziehen und bei Zustimmung auszuarbeiten.*  
Aufn. (3): Friedhelm Levie



**Auswahlteam  
Sachsen**

## ► Deutscher Meister Senioren A wohnt in Thüringen

**Leipzig (mh).** Die Deutschen Meisterschaften 2011 der Senioren und Versehrten in Leipzig sind Geschichte, und aus Thüringer Sicht war diese Meisterschaft ein voller Erfolg! 23 Bowlingspieler aus dem Freistaat gingen in den Disziplinen Trio Seniorinnen und Senioren A, B, C; Einzel Seniorinnen und Senioren A, B, C; Versehrte Damen und Versehrte Herren 1 + 2 in acht Wettkampftagen an den Start. Daraus ergaben sich drei Finalteilnahmen. ■ Bei den Seniorinnen C kam Christina Stange vom SV Südring Erfurt auf einen hervorragenden Platz sechs, und bei den Versehrten Herren 2 erreichte Olaf Meinhardt vom 1. Mühlhäuser BC die gleiche Platzierung. Beide zeigten schon zu den Landesmeisterschaften ihr Können und holten sich in ihrer Spielklasse jeweils den Landesmeistertitel. ■ Der krönende Abschluss gelang im letzten Finale der Deutschen Meisterschaft Frank-Peter Frey vom SV Optima Erfurt. Er startete in der Disziplin Senioren A und signalisierte von Beginn an der Konkurrenz Ambitionen im Titelkampf. In der Vorrunde zwar noch auf Rang fünf (Ø 233 Pins / Spiel) liegend, startete er in der Zwischenrunde richtig durch und spielte sich hoch auf Wertungsrang zwei. Im Finale bewies Frank-Peter trotz eines kleinen »Durchhängers« im zweiten Spiel Nervenstärke und sicherte sich mit einem Vorsprung von 14 Pins den Titel DEUTSCHER MEISTER 2011 – auch **Fan-Post** gratuliert nachträglich. ■ Ein indirekter Anteil an diesem Erfolg ist Sportfreund Uwe Axt (AFV »Jenaer Hanfrieds«) zuschreiben. Er schaffte bei den vorjährigen Deutschen Einzelmeisterschaften den Sprung ins Finale und sicherte dem Landesverband Thüringen den notwendig gewordenen zweiten Startplatz.

## ► Junger Fuchs und Alter Hase – »Fluch der 300« besiegt

**Weimar (mh).** Bereits seit sechs Jahren existiert in Weimar die Anlage »SuperBowl«, aber erst jetzt fällt die erste »300er Serie« durch den 17jährigen Sanny Kaschak. Sanny wechselte zum 1. Juli 2010 vom SSV Vimaria zu den Weimarer Bowlingfüchsen 04. Er hat seitdem bewiesen, dass er ein großes Potenzial für den Bowlingsport besitzt und sich kontinuierlich weiterentwickelt. Bei seinem perfekten Spiel während der Vereins-Weihnachtsfeier gelang ihm das Meisterstück: das Maximalergebnis von 300 Pins! Dazu gratulieren seine Vereinsmitglieder herzlich.

**Jena (mh).** So richtig mitbekommen haben das Ereignis augenscheinlich nur eine Handvoll Leute. Dabei ist dem Spieler Uwe Axt (Roma Bowlers Jena) aus Thüringer Sicht wieder einmal ein historischer Moment gelungen. Seit der Wende 1990 wurde in einen offiziellen (von der DBU genehmigten) Wettkampf in Thüringen kein perfektes Spiel mehr erreicht. Zwar hatte der im Vergleich zu Sanny wirklich Alte Hase in 2005 beim Erfurter Herbstturnier dieses Kunststück auch geschafft, nur eben nicht hochoffiziell. Wie es der Zufall wollte, war Uwe Axt auch der letzte Thüringer zu DDR-Zeiten, dem ein perfektes Spiel gelang – zum IGA-Pokal im altherwürdigen Erfurter Keglerheim. Gratulation also zur jüngsten dieser in Jena erzielten Leistung verbunden mit einem persönlichen Dank. Denn in Zukunft muss ich nun nicht mehr über den ewig erschienenen »Fluch der 300« berichten.

## ► Erfurter Schulmeisterschaften



**Erfurt (mh).** Zum zweiten Mal haben die Organisatoren unseres Bowling-Vereins zahlreiche Mädchen und Jungen unter Wettbewerbsbedingungen mit dem Bowlingsport bekannt gemacht. Es ist für die Zukunft beschlossene Sache, die Erfurter Schulmeisterschaften regelmäßig zu veranstalten.

## ► Meisterschaften der B-Jugend mit Kadernominierung

**Wildau (mh).** Austragungsort der Deutschen Meisterschaften der B-Jugendlichen war im Mai des vergangenen Jahres Wildau südlich von Berlin. Für Thüringen starteten dort vier Jungen aus Erfurt und Weimar – Jakob Elliott und Robin Balzer (Post-SV Erfurt) sowie Lukas Kern und Alexander Heilek (SSV Vimaria Weimar). Sie kämpften in den Disziplinen Einzel, Doppel und Team um die Medaillen. Zu Beginn der Meisterschaften hatte das Quartett noch einige kleine Startschwierigkeiten, aber am zweiten Tag zur Doppelwertung war man schon besser auf dem Posten. Vor allem das Duo aus Erfurt geriet in Fahrt und erzielte einen guten siebten Platz. Am dritten Tag war der abschließende Teamwettbewerb zu bewältigen. Hier bowlten sich unsere Jungs auf den achten Platz, und so darf aus dem Verlauf der Meisterschaften ein durchaus positives Resümee gezogen werden. Allerdings war für einen Akteur die Veranstaltung noch nicht beendet. Jakob Elliott hatte durch seine in allen drei Wettbewerben hervorragenden Leistungen in der »All Event-Wertung« den achten Platz ergattert. Nun musste er sein Können im Masters der B-Jugend zeigen. Gespielt wurde der Modus »Best of three« (zwei Spiele sind zu gewinnen) und der Gegner hieß Philipp Jendykiewicz aus Brandenburg. Dessen Coach ist im übrigen der Bundestrainer der Herren Peter Lorenz. Leider verlor Jakob das Achtelfinale knapp. Trotzdem hat er mit seinen Leistungen viel Aufsehen erregt und erhielt von den Jugend-Bundestrainern eine Vornominierung für den D/C-Nationalkader 2012. Damit gehört er zu insgesamt elf Jungen und Mädchen, die mit einer solchen Nominierung nach Hause geschickt wurden. Zusätzlich wurden Jakob Elliott und Lukas Kern zu einem Kaderlehrgang nach Stuttgart eingeladen, will man doch landesweit die vorhandenen Bowlingtalente mit Nachdruck fördern.





## ► Jana Demuth & Gerd Kaiser neue Landeseinzelmeister

**Eisenach (marcel).** Für den Jahrgang 2011 ermittelten die Damen und Herren ihre Landeseinzelmeister in Mühlhausen, Weimar und Eisenach. Unter 28 Starterinnen und 36 Startern der beiden Vorrunden hatten die jeweils acht erstplatzierten Qualifikanten am Ende der Drei-Städte-Tour 19 Spiele absolviert. Während unter ihnen Jana Demuth (Jenaer BC »JEMBO Bunny's«) die Konkurrenz mit einem Kantersieg in Schach hielt, war mit einer Millimeterentscheidung der Herren Gerd Kaiser (SV Optima Erfurt) innerhalb eines gleichwertigen Trios erfolgreich.

**STATISTIK.** Landeseinzelmeisterschaften 2011 in Mühlhausen (Vorrunde), Weimar und Eisenach (Finale). ■ **DAMEN:** 1. Jana Demuth (1. Jenaer BC »JEMBO Bunny's«) 3764 inkl. 80 Pins Bonus (ø 193,89), 2. Antje Ackermann (1. Jenaer BC »JEMBO Bunny's«) 3412 inkl. 100 Pins Bonus (ø 174,32), 3.

## BOWLINGszene

Katja Tauchert (1. Erfurter KBC »Rot Blau« Alach) 3401 inkl. 100 Pins Bonus (ø 173,74), 4. Manuela Kollin (1. Erfurter KBC »Rot Blau« Alach) 3347 inkl. 40 Pins Bonus (ø 174,05), 5. Julia Zborowska (Stephan AG Roma Bowlers Jena) 3281 inkl. 80 Pins Bonus (ø 168,47), 6. Karin Moos (Stephan AG Roma Bowlers Jena) 3275 inkl. 60 Pins Bonus (ø 169,21), 7. Anja Porsche (Weimarer Bowlingfüchse 04) 3251 inkl. 20 Pins Bonus (ø 170,05), 8. Franziska Göbel (1. Mühlhäuser BC) 3186 inkl. 80 Pins (ø 163,47)

**STATISTIK.** Landeseinzelmeisterschaften 2011 in Mühlhausen (Vorrunde), Weimar und Eisenach (Finale). ■ **HERREN:** 1. Gerd Kaiser (SV Optima Erfurt) 3967 inkl. 30 Pins Bonus (ø 207,21), 2. Daniel Behrendt (BSC '98 Erfurt) 3963 inkl. 100 Pins Bonus (ø 203,32), 3. Mirko Schmidt (SV Optima Erfurt) 3943 inkl. 120 Pins Bonus (ø 201,21), 4. Steffen Löhning (BSC '98 Erfurt) 3829 inkl. 80 Pins Bonus (ø 197,32), 5. Andreas Wölke (Post-SV Erfurt) 3826 inkl. 60 Pins Bonus (ø 198,21), 6. Sven Scholz (SSB Bad Blankenburg) 3741 inkl. 50 Pins Bonus (ø 194,26), 7. Andreas Hirsch (BSC '98 Erfurt) 3274 inkl. 40 Pins Bonus (ø 193,89), 8. Steffen Rost (1. Geraer Bowlingverein) 3640 inkl. 80 Pins (187,37)

## ► Titelverteidigung nicht möglich

**Erfurt (mh).** Die vorjährigen Vereinsmannschaftsmeister der Bowling-Landesliga werden ihre überraschend errungenen Titel nicht verteidigen können. Während die Pin-Bowl-Damen aus Eisenach (*Bild oben*) die Meisterschaft wahrscheinlich an die Jenaer »Jembo Bunny's« verlieren, hat der BSC '98 Erfurt (*Bild unten*) die Übergabe der Tabellenführung mit Wechsel der ersten Mannschaft an den SV Optima Erfurt auch in personeller Hinsicht vollzogen.

*Die Landesligameister 2011 (von links nach rechts): DAMEN BC Pin Bowl Eisenach mit Susanne Gerbert, Alexandra Nickoleizig, Birgit Kammler, Claudia Eichmann und Susann Haserodt. HERREN BSC '98 Erfurt mit Steffen Löhning, Hans-Joachim Fischer, Daniel Behrendt, Michael Liedke und Andreas Hirsch (nicht im Bild Stefan Reinert)*



## BOWLINGszene

# Noch einmal: Alte Zeiten im »Steigerwald« - Vergangen, Vergessen, Vorüber...

Erfurt (*timetext*). Die Nachricht vom definitiven Aus der in vergangenen Zeiten für ganz Thüringen bedeutsamen Sportstätte im Erfurter Steigerwald macht nach wie vor betroffen. Gerade dieses einstige Kegler-Mekka hat sich aber wegen der dort durch viele Kegler- und BowlerInnen verlebten zahllosen Trainings- und Wettkampfstunden einen NACHRUF redlich verdient. Und eben weil die Moderne dem Komplex an der Arnstädter Hohle unabänderlichen Schaden zugefügt hat, bleibt es traurige Chronistenpflicht, an die vormalige Existenz des im Jahre 1927 erbauten Keglerheimes nach der FAN-POST-Ausgabe Nr. 42 im Mai 2011 neuerlich zu erinnern.

## Die Sache mit dem Keglerheim

Für die Erfurter Bowlingkegler gab es nach der Schließung keinen adäquaten Ersatz in Sachen Sportstättennutzung

VON MATTHIAS OPATZ

Erfurt. Am Rande des Steigerwalds, unweit der Arnstädter Hohle, steht das Keglerheim. Einst eine stolze Sportstätte, die nationale und internationale Wettkämpfe im Bowling- und Asphaltkegeln erlebt hat.

„Steht“, „Stand“, meint Roland Treppschuh, langjähriger Erfurter Bowling-Wegbereiter, „was davon übrig ist, verdient den Namen nicht.“ Teils verfallen und eingestürzt, teils von Vandalen heimgesucht, bietet der Ort einen traurigen Anblick.

Die Geschichte der Sportstätte beginnt im Arbeitersport des Jahres 1927. Gebaut aus gesparten Groschen und mit tatkräftiger Mitarbeit, hatte das Keglerheim schon bei der Eröffnung neben fünf Asphalt- und je einer Bohlen- und Scherenbahn eine sogenannte Amerika- oder I-Bahn. Diese wird 1936 durch eine modernere Bowlingbahn ersetzt, die zuvor bei den Welt-

meisterschaften in Berlin im Einsatz war. Eine zweite kam 1959 dazu, eine dritte und vierte 1977. Damals hat Robert Treppschuh maßgeblich mit daran gekämpft, eine automatische Aufstellanlage einzubauen. „Dabei haben wir Sportler 2500 Arbeitsstunden mit eingebracht“, sagt Treppschuh.

25 Jahre später jedoch ist das längst nicht mehr der neueste Stand. Seil-Automatik ist bei Wettkämpfen nicht mehr zugelassen. Doch statt einer Modernisierung wird das Keglerheim 2003 kurzerhand für die Nutzungsgeschlossen.

„Zu dem Zeitpunkt war das Keglerheim im Sportstätten-Leitplan der Stadt namentlich genannt“, so Treppschuh, „zugleich war festgeschrieben, bei Aufgabe einer Sportstätte eine gleichwertige Ersatzsportstätte zu errichten.“

Seit der Schließung wurde zwar viel Papier beschrieben, Briefe gingen hin und her, aber



Das Erfurter Keglerheim heute: Als hätte eine Bombe eingeschlagen...

Schlums. Dabei ergibt sich die kostenlose Sportstättenbenutzung für den Trainingsbetrieb im organisierten Sport aus Paragraph 14 des Thüringer Sportfördergesetzes.

Eigentlich ist Bowling keine elitäre Sportart. Für einen Turner, Leichtathleten, Volleyballer oder Fußballspieler wäre es aber einfach unvorstellbar, zusätzlich zum Vereinsbeitrag noch zu jedem Training und Wettkampf einen Geldschein auf den Tisch zu legen.

„Es ist traurig, dass es mit dem Keglerheim so weit gekommen ist“, sagt Robert Treppschuh, räumt aber ein: „Es ist bei der aktuellen Haushaltslage unrealistisch, von der Stadt Erfurt einen Neubau einer kommunalen Bowling Sportstätte zu erwarten. Das wäre aber nach dem Sportstättenleitplan ihre Aufgabe. Uns Bowling Sportlern wäre schon geholfen, wenn die Stadt in der für uns existenzziel-

len Kostenfrage unter die Arme greifen würde.“

Eine solche denkbare Lösung wäre es, wenn die Stadt beim kommunalen Betreiber in angemessenen Zeiteinstern Bahnen für den organisierten Vereins-sport anmieten würde. Eine unorthodoxe Art der Sportförderung, aber allemal günstiger als eine neue kommunale Sportstätte, auch über viele Jahre gerechnet. Volker Schlums: „Das wäre sicherlich eine Lösungsvariante, beispielsweise zweimal wöchentlich vier Bahnen für drei Stunden. Das wäre eine gute Basis für regelmäßiges Training und würde uns die Nachwuchsarbeit erleichtern.“

Zwar bezieht sich die im Sportfördergesetz geregelte kostenlose Nutzung auf Sportstätten öffentlicher Träger. Mit der er-satzlosen Schließung einer kommunalen Sportstätte, wie es das Keglerheim war, ist hier aber ein vergleichbarer Fall eingetreten.



Alter Glanz: Zünftig schmückten Blumen die Anlage zum internationalen Iga-Pokal, wie hier in den frühen 1980er Jahren.  
Foto: Archiv Treppschuh

## ► Pia Köhler beste Einzelkeglerin im Vielseitigkeitswettbewerb

**Karlstadt** (wejun / *timetext*). Nach zweijähriger Pause fand am 27. August 2011 in Karlstadt (Bayern) der Vielseitigkeitswettbewerb der Landesauswahlmannschaften in der Altersklasse U 23 mit Teilnahme der DKBC-Kader U 18 statt. Je drei weibliche und männliche Starter hatten sich – unter Abzug eines Streichwertes – im 12-Minuten-Lauf, Seilspringen und im 120-Wurf-Mannschaftswettbewerb Kegeln auseinandersetzen. Aus diesen drei Disziplinen ergaben sich alle nachfolgenden Plazierungen. Auch wenn unsere Spielerinnen und Spieler mit ihren Ergebnissen nicht immer zufrieden waren, zeigten sie hohen Einsatz und kämpften in den Teildisziplinen um jeden Punkt. So wäre bei einer Minusdifferenz von 22 Punkten ein zweiter Platz durchaus möglich gewesen.

**STATISTIK.** Vielseitigkeitswettbewerb des DKBC am 27. August 2011 in Karlstadt (Bayern). **Gesamtwertung** (12-Minuten-Lauf, Seilspringen, Kegeln): **1. Landesverband Sachsen** 3651 Pkt. (in Startreihenfolge Natalie Hay 54 + 109 + 520 = 683 Pkt. / Streichwert, Michael Ziegert 77 + 95 + 574 = 746, Anna Müller 66 + 90 + 559 = 714, Sebastian Käfer 66 + 102 + 558 = 726, Vicky Lachnit 57 + 97 + 544 = 698, Martin Wolfring 74 + 110 + 582 = 766). **2. Landesverband Rheinland-Pfalz** 3574 Pkt. (Rabea Flakowski 63 + 76 + 557 = 696, Pascal Kappeler 77 + 60 + 573 = 710, Sarah Beitz 54 + 83 + 557 = 694, Dominik Müller 74 + 72 + 565 = 711, Sarah Mang 57 + 90 + 509 = 656 / Streichwert), Peter Sebastian 74 + 71 + 618 = 763). **3. Landesverband Sachsen-Anhalt** 3559 Pkt. (Anne Stahlich, 63 + 95 + 521 = 678, Robert Schmidt 74 + 90 + 550 = 714, Caroline Henschel 57 + 79 + 521 = 657 / Streichwert, Michael Hagemeyer 69 + 77 + 536 = 682, Sarah Dressler 57 + 96 + 573 = 726, Robert Heidrich 63 + 85 + 611 = 759). **4. Landesverband Thüringen** 3537 Pkt. (Franziska Carius 63 + 70 + 503 = 635 / Streichwert, Rico Langhammer 80 + 60 + 575 = 715, Pia Köhler 63 + 77 + 581 = 720, Daniel Zeh 80 + 100 + 535 = 715, Sindy Schmidt 63 + 81 + 542 = 685, Alexander Märten 69 + 85 + 549 = 702). **5. Landesverband Südbaden** 3420 Pkt. (Tonja Schöpflin 63 + 74 + 506 = 643, Fabian Boschert 71 + 48 + 527 = 646, Andrea Eder 63 + 50 + 522 = 635 / Streichwert, Dejan Peric 71 + 62 + 570 = 703, Jasmin Nübling 51 + 72 + 581 = 704, Maurice Sobott 80 + 52 + 591 = 723). **6. Landesverband Württemberg** 3414 Pkt. (Nicole Binder 51 + 58 + 542 = 651 / Streichwert, Mathias Reiter 74 + 82 + 568 = 724, Pia Wehling 63 + 64 + 531 = 658, Fabian Weber 74 + 62 + 523 = 659, Rebecca Hullak 60 + 61 + 554 = 675, Christoph Volkwein 71 + 66 + 561 = 698). **7. DKBC-Auswahlkader U 18** 3408 Pkt. (Sara Heering 63 + 72 + 499 = 633 / Streichwert, Dominik Benaburger 80 + 65 + 544 = 689, Christina Neundörfer 54 + 86 + 547 = 687, Philipp Braun 77 + 64 + 506 = 647, Nicole Gries 69 + 88 + 503 = 660, Tobias Eigler 80 + 78 + 567 = 725)

## ► Brandt / Kunze / Werkmeister – die Thüringensieger in Wien

**Wien** (*timetext*). Für Shirin Brandt (VfB Blau-Weiß Voigtstedt), Dominik Kunze (SV 1970 Meiningen) und Alia Werkmeister (SKV Leinefelde) hat sich ein am Jahresanfang unternommener Ausflug nach Wien gelohnt. Ohne durch die Konkurrenz in Bedrängnis geraten zu sein, errang das Thüringer Duo Brandt / Kunze in der Altersklasse Jugend U 18 einen lupenreinen Doppelsieg. Shirin Brandt war der Zweitplatzierten Jessica Ebner (ESV St. Pölten) mit 562:551 Kegeln überlegen, und Dominik Kunze bot Martin Janits (SKC Kleinwarasdorf) mit 585:569 Kegeln noch viel weniger Chancen, das Ergebnis in die entgegengesetzte Richtung zu drehen.

**STATISTIK.** 16. Jugendturnier des KSV Wien | Großer Preis der Stadt Wien. **Altersklasse U 18 weiblich:** 1. Shirin Brandt (Thüringer KV / VfB Blau-Weiß Voigtstedt) 562 Kegeln, 2. Jessica Ebner (ESV St. Pölten) 551, 3. Beatrice Watz (Alutech Wiener Neustadt) 500, 4. Verena Rinnhofer (ESV Müritzschlag) 498, 5. Denise Stangl (Alutech Wiener Neustadt)

495, 6. Nathalie Neubauer (KSV Wien) 491, 7. Marie-Marie-Christin Illert (Thüringer KSV / SV Mihla) 491, 8. Marina Laidacher (ESV Müritzschlag) 490, 9. Isabella Mlcek (Alutech Wiener Neustadt) 478, 10. Carina Haberl (Wienstrom BGS) 463, 11. Kristina Schwarzkopf (SKV Leinefelde) 452, 12. Carina Schaffranek (BBSV Wien) 452 Kegeln **Altersklasse U 18 männlich:** 1. Dominik Kunze (Thüringer KV / SV 1970 Meiningen) 585 Kegeln, 2. Martin Janits (SKC Kleinwarasdorf) 569, 3. Marco Brandner (Orth / Donau) 567, 4. André Seder (Jenbach) 564, 5. Patrick Ebner (ESV St. Pölten) 545, 6. Dominik Hollinger (ESV Wiener Neustadt) 544, 7. Thomas Hofmeyer (SKV Leinefelde) 541, 8. Daniel Zeh (Thüringer KV / SV Wernburg) 541, 9. Patrik Gruber (Jenbach) 534, 10. Marcel Schäfer (KSK Austria Krems) 531, 11. Richard Eösy (KSV Wien) 527, 12. Markus Köhler (Post Floridsdorf) 524 Kegeln. **Altersklasse U 10 weiblich:** 1. Alia Werkmeister (SKV Leinefelde) 634 Kegeln (ohne Abräumer und ohne Fehlwurf), 2. Simone Seybold (DKV Kegeltreff Schläining) 554, 3. Tanja Pröll (Kronlacher Wiener Neustadt) 459 Kegeln **Altersklasse U 10 männlich:** 1. Christian Schmidt (KSK International) 681 Kegeln, 2. Luca Kuruc (KSV Wien) 644, 3. Marcel Gumhold (Wiener Neudorf) 580 Kegeln **FRAUEN:** 1. Sabrina Kaufmann (Wiener Linien) 541 Kegeln, 2. Martina Vegerbauer (DKV Kegeltreff Schläining) 530, 3. Lisa Vsetecka (SKH / Post 1036) 523 Kegeln **MÄNNER:** 1. Patrick Fritz (Voith St. Pölten) 617 Kegeln, 2. Martin Rathmeyer (Orth / Donau) 606, 3. Patrick Swatosch (BBSV Wien) 599 Kegeln

**► Vorschau auf das nächste Turnier in Wien:** Vom 16. März bis 12. Mai 2012 findet im Prater das 4. Internationale Wiener Frühlingsturnier statt. Anmeldungen nimmt der Veranstalter bis 24. Februar 2012 per eMail unter ► [ksv-wien@gmx.at](mailto:ksv-wien@gmx.at) entgegen. Die Ausschreibungsunterlagen sind auf der TKV-Website (Menüpunkt Sonderergebnisdienst / Weitere Turniere und Veranstaltungen) gespeichert.

## ► Premiere für U 14-Ländervergleich gegen Brandenburg

**Elsterwerda** (*timetext*). Am 1. Oktober 2011 war es endlich soweit – der für die Altersklasse Jugend U 14 schon seit längerem geplante Ländervergleich gegen Brandenburg führte die jüngsten TKV-Kegler nach Elsterwerda. Allerdings: Die süßen Trauben des Erfolgs waren dieses Mal noch nicht zu genießen, denn der Brandenburger Nachwuchs ließ unseren beiden Teams absolut keine Chance.

**STATISTIK.** 1. Ländervergleich **Brandenburg gegen Thüringen** in der Altersklasse Jugend U 14 am 1. Oktober 2011 in Elsterwerda. Wettspieldistanz: 6 X 100 Wurf mit Streichwert **U 14 weiblich:** Brandenburg – Thüringen 1962:1860 Kegeln (in Startreihenfolge mit Charleen Glasse 403, Veronique Lanzke 357 / Streichwert, Laura Holzfuß 361, Melanie Pach 422, Pauline Schumacher 389, Frieda Bittelmann 387 – Steffi Beese 354, Laura Palmer 353, *im Bild* Nicole Thoß 417, Jenny Meinhard 338 / Streichwert, Saskia Wiedenhöft 367, Elena Frank 369). **U 14 männlich:** Brandenburg – Thüringen 1981:1834 Kegeln (in Startreihenfolge mit Rico Zinngraf 415, Marc Jäschke 436, Christian Lahn 364 / Streichwert, Tom Ritter 368, Justin Lorenz 388, Ben Ungermann 374 – Paul Sommer 413, Daniel Barth 400, Chris Becker 300 / Streichwert, Robin Becker 340, Julius Pfitzmann 334, Ricardo Barthel 347)



## Das Breitensportprogramm zur Förderung des Sports

wurde im Thüringer Kegler-Verband auch in den zurückliegenden Monaten in der täglichen Sportpraxis vielfach realisiert. Gemäß dem beschlossenen Programm zur Förderung des Sports der Älteren 2006 – 2010 / 2011 »**Sport treiben – vital bleiben**« hat der Spielausschuss für die im Mai 2012 stattfindenden Landeseinzelmeisterschaften erstmals einen Wettbewerb ausgeschrieben, der die Belange der Alterklasse Ü 70 differenziert berücksichtigt. Einer am 12. Mai 2012 in Gräfinau angesetzten 36er-Vorrunde folgt für die 20 Qualifikanten am 20. Mai das Langulaer 20er-Finale. Aber auch ansonsten – wie beim gleichfalls neuartigen Oma- / Opaturnier am 20. November 2011 in Gotha – waren Thüringer Seniorinnen und Senioren aller Jahrgänge nicht zu verachten, wenn es galt, mit Gleichgesinnten die noch vorhandenen Kräfte zu messen. **Fan-Post** hat einige dieser Veranstaltungen zur kurzen Berichterstattung ausgewählt...

### ► Überraschungssieg für LSB-Präsident beim Sömmerdaer Volksbank-Cup



**Sömmerda (timetext).** Mit einer faustdicken Überraschung endete in der Unstruthalle von Sömmerda das 17. Seniorenturnier um den traditionsreichen Volksbank-Cup. Das 30 Siegkandidaten umfassende Starterfeld – bestückt mit extrem erfolgreichen Keglern aus den Landesverbänden Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen – sah sich im Turnierverlauf insofern aus unerwarteter Ecke düpiert, als dass gegen die 474er-Attacke von Peter Gösel (TSV Motor Gispersleben) kein einziges Kraut gewachsen war. Der Präsident des Landessportbundes Thüringen hatte an diesem Tag dank einer makellosen Partie alle Gegner im Griff und sich den Sieg auch als langjähriger Turnierteilnehmer unumstritten verdient.

**STATISTIK.** 17. Turnier über 100 Wurf am 28. August 2011 »**Volksbank Seniorencup**« ■ **Senioren:** 1. Peter Gösel (TSV Motor Gispersleben) 474 Kegel, 2. Detlef Beier (TSG Apolda) 462, 3. Henry Cyranka (Ohrdruffer KSV) 454, 4. Matthias Schweinsberger (KSV 90 Gräfinau-Angstedt) 454, 5. Horst Bräutigam (Carl Zeiss Jena) 448, 6. Wolfgang Oestreicher (SV Carl Zeiss Jena) 446, 7. Heinz Schambach (KSV 90 Gräfinau-Angstedt) 445, 8. Hans-Joachim Issel (SSG Wechmar) 445, 9. Werner Petzka (Sömmerdaer KSV) 441, 10. Rolf Lehmann (Post-SV Jena) 439, 11. Andreas Seidel (TSV 90 Zwickau) 430, 12. Klaus Meißner (KSV 51 Bennewitz) 428, 13. Peter Sporer (SKK »Gut Holz« Weida) 426, 14. Rüdiger Meißner (SV Geiseltal Müheln) 426, 15. Udo Stumpf (SV Concordia Eisenach) 425, 16. Ralf Gerlach (SSG Wechmar) 422 Kegel. ■ **Seniorinnen:** 1. Andrea Günther (KSV 51 Bennewitz) 422 Kegel, 2. Gudrun Fiedler (SKC Buna Schkopau) 412, 3. Ursula Liebold (SV Siemens Rudolstadt) 404, 4. Sabine Magdlung (Sömmerdaer KSV) 388, 5. Edda Schumann (SV Carl Zeiss Jena) 382 Kegel

### ► Disziplinen Ninepin und Tenpin in einem Wettbewerb

**Erfurt (timetext).** Das 13. Offene Senioren-Breitensportturnier versammelte erneut die Freunde der beiden Disziplinen Classic (Asphalt / Ninepin) und Bowling (Tenpin) in einem Wettbewerb. Dank des unermüdlichen Organisators Robert Treppschuh darf dieser Veranstaltung eine weiterhin lebhaftere Zukunft prophezeit werden, denn alle Beteiligten hoffen auf einen stets steigenden Zuspruch und damit nicht zuletzt auf ein Kennenlernen der jeweils anderen sportlichen Seite.

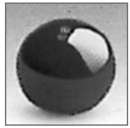
**STATISTIK.** 13. Offenes Breitensportturnier am 26. August 2011 in Erfurt-Alach. ■ **Senioren A:** 1. Thomas Weber (TSV Motor Gispersleben) 698 Pins = 367 Kegel + 331 Pins, 2. Matthias Czekalla (Post-SV Jena) 659 Pins = 332 + 327, 3. Winfried Matiss (Rudolstädter Keglerverein) 635 Pins = 332 + 303, 4. Matthias Voigt (SKS Saalfeld) 582 Pins = 330 + 252. ■ **Senioren B:** 1. Rolf Lehmann (Post-SV Jena) 718 Pins = 362 + 356, 2. Günter Zulus (SKS Saalfeld) 660 Pins = 330 + 330, 3. Klaus Börold (Post-SV Erfurt) 634 Pins = 311 + 323, 4. Wolfgang Heinrich (TSV 05 Rothenstein) 620 Pins = 328 + 292, 5. Jürgen Colditz (SKS Saalfeld) 573 Pins = 320 + 253, 6. Rainer Herrmann (TSV 05 Rothenstein) 539 Pins = 318 + 221, 7. Herbert Kallenbach (TSV 05 Rothenstein) 511 Pins = 257 + 254, 8. Robert Treppschuh (BSC '98 Erfurt) 466 Pins = 243 + 223, 9. Siegfried Schneider (SV Jenapharm Jena) 442 Pins = 254 + 188. ■ **Seniorinnen A:** 1. Siegrund Zulus (SKC Saalfeld) 631 Pins = 290 + 341, 2. Gabriele Mempel (BSC '98 Erfurt) 519 Pins = 272 + 247. ■ **Seniorinnen B:** 1. Bärbel Hannakampf (SKC Saalfeld) 544 Pins = 307 + 237, 2. Helga Ferge (SV Carl Zeiss Jena) 492 Pins = 336 + 156, 3. Sieglinde Schwarzer (SV Carl Zeiss Jena) 453 Pins = 301 + 152, 4. Marlies Herrmann (TSV 05 Rothenstein) 415 Pins = 279 Kegel + 136 Pins

### ► Kegeln mit Oma und Opa – Idee, die noch auf Akzeptanz hofft

**Gotha (timetext).** Die TKV-Abteilung BREITENSPORT hatte am 20. November 2011 zum neuartigen Oma / Opa- und Enkel-Turnier eingeladen. Leider war die Resonanz nicht wie erwartet, lediglich Kegelfreunde aus Erfurt und Nordhausen hatten die doch ausgezeichnete Idee für eine Fahrt zu den Gothaer Gastgebern genutzt. Den Kindern wie auch Oma und Opa machte es jedenfalls Spaß, und so wäre es schön gewesen, wenn noch mehr den Weg zu dieser Premiere gefunden hätten. Es ging nicht um Ruhm und Ehre, sondern nur um den Kegelspaß. Die Organisatoren Waltraud Schettler und Peter Jakob bedanken sich noch einmal beim Vorsitzenden von Wacker 99 Gotha Wolfgang Metzke für die Unterstützung. Sie werden zum Totensonntag 2012 einen weiteren Versuch unternehmen und haben die Erwartung, dass die Nachfrage zur Teilnahme enorm steigt. Der abschließende Applaus für die ersten Kegelsiege gilt Rebecca Meister aus Nordhausen und Jan-Erik Reiske aus Gotha.

+++ **STATISTIK.** +++ Seniorenturnier der TSG Apolda am 20. August 2011 ■ 1. TSG Apolda 1727 Kegel (Peter Barthel 455), 2. SV Grün-Weiß Niedertrebra 1647 (Detlef Närenberg 443), 3. KSV 1992 Kali Roßleben 1632 (Engelbert Ableitinger 432), 4. SV Concordia Eisenach 1611 (Udo Stumpf 454), 5. SV 1894 Guthmannshausen 1597, 6. SV Grün-Weiß Gebesee 1586, 7. TSG Apolda II 1575 Kegel (Günter Kandel 415)

+++ **STATISTIK.** +++ 7. Offene Weimarer Stadtmeisterschaft für Senioren am 3. Oktober 2011 in der Disziplin Kegeln Classic / »Keglerheim des Handwerks«. Wettbewerb in vier Runden (Qualifikation 50 Wurf, 1. Hauptrunde + Halbfinale jeweils 60 Wurf, Finale 30 Wurf) ■ 1. Titelverteidiger Werner Jungmann (KC Handwerk Weimar) im Finale 144 Kegel, 2. Günter Seyfarth (KC Handwerk Weimar) 126 Kegel, 3. Udo Heyne (TSV 1828 Kromsdorf) 113, 4. Manfred Steinkamp (KC Handwerk Weimar) 112 Kegel; 5. Fred-Bodo Kaufmann (KC Handwerk Weimar) im Halbfinale 253 Kegel, 6. Rolf Lehmann (SV-Post Jena) 245, 7. Werner Künel (SV 1910 Kahla) 238, 8. Werner Erthel (TSV 1828 Kromsdorf) 226 Kegel



## Zwei Medaillen für TH-Breitensportler

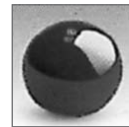
Freiburg (*levtime*). Die Thüringer Breitensportler sind nicht nur mit dabei, sondern sie sind auch in der Lage ganz vorne mitzumischen. Das jüngste Beispiel umfasst die Ergebnislisten der Deutschen Einzelmeisterschaften der Breitensportler. In ihnen sind mit Männer-Vizemeister Frank Schneider (Club 95 Kleingeschwenda), Bronzemedailengewinner Dirk Vogt und der Frauen-Sechszehnjährigen Anja Kammler (beide SV Schwarz-Gelb Mühlhausen) gleich drei Namen aus unserem Landesverband in Spitzenpositionen verzeichnet. Auf den ergebnisträchtigen Bahnen der Heinz-Rösch-Kegelstrophalle in Freiburg (Breisgau) nutzte dieses Trio vom 30. September bis 3. Oktober 2011 die Gunst der Stunde, um die persönlichen Bestleistungen (Frank Schneider 494 Kegel, Dirk Vogt 484 und Anja Kammler 461) ordentlich aufzupolieren. Etwas wehmütig war es da nur um unsere erfolgreichste Breitensportkeglerin Birgit Teichmüller (Frauen A / Holzfäller Vacha) bestellt, die nicht so richtig in die Spur kam und die als Ex- und Ex-Vizemeisterin ihre ohnehin schon komplette Medaillensammlung gerne weiter aufgebessert hätte.

**STATISTIK. Deutsche Einzelmeisterschaften im BREITENSPORT.** 30. September bis 3. Oktober 2011 in Freiburg (Brsg.) ■ **FRAUEN:** 1. Anja Büxler (Die Lustigen Zehn Mundenheim) 528 Kegel, 2. Marion Fuchs (KC Gut Holz 66 Lauf) 513, 3. Laura Pysik (Holzwurm Oggersheim) 483, 4. Tanja Fritz (TV / KC Guntia Günzburg) 471, 5. Marina Rolli (KC Voll Druff Kirrlach) 464, 6. Anja Kammler (SV Schwarz-Gelb Mühlhausen) 461..., 24. Antje Mirring (Holzfäller Vacha) 422, 34. Roswitha Thoma (Club 95 Kleingeschwenda) 396 Kegel ■ **FRAUEN A:** 1. Gabi Ahl (KC Holzwurm Oggersheim) 489 Kegel, 2. Philomena Dirr (KC Hosenträger Günzburg) 472, 3. Ute Edelbacher (SG Stern Mannheim) 469, 4. Rita Sontheimer (Einer spinnt immer Dirlewang) 467, 5. Regina Fuchs (Kegelgemeinschaft Berching) 453, 6. Andreas Scherzinger (Linke Gasse Gütenbach) 447..., 16. Birgit Teichmüller (Holzfäller Vacha) 426, 21. Marion Levie (SV Eintracht Eisenach) 419 Kegel ■ **FRAUEN B:** 1. Renate Staudinger (TV / KC Schellenberg-Donauwörth) 490 Kegel, 2. Herlinde Czöppen (Grün-Weiß Hilpolstein) 477, 3. Hannelore Kreuzer (Asphaltpanther Strulendorf) 469, 4. Waltraud Bendl (SG Stern Mannheim) 467, 5. Isolde Ruf (Kandelstadt Waldkirch) 462, 6. Elisabeth Hatzenbühler (Die Lustigen Zehn Mundenheim) 461, 7. Johanna Reiser (KSV 1920 Tiefenort) 451 Kegel ■ **FRAUEN Paar:** 1. Marga Stadler / Regina Fuchs (KG Berching) 955 Kegel (499 / 456), 2. Sabine Handschuh / Rita Laub (SG Stern Mannheim) / TV 942 (497 + 445), 3. Birgit Hüther / Cornelia Scherdel (Die Lustigen Zehn Mundenheim) / KF Ludwigshafen) 937 (497 / 440), 4. Marion Kilian / Karola Hartmann (Neuntöter Pfungstadt) 934 (451 / 483), 5. Elisabeth Hatzenbühler / Anja Büxler (Die Lustigen Zehn Mundenheim) 925 (452 / 473), 6. Philomena Dirr / Rita Sontheimer (KC Hosenträger Günzburg / Einer spinnt immer) 922 (470 / 452)..., 17. Birgit Teichmüller / Antje Mirring (Holzfäller Vacha) 874 (441 / 433), 25. Johanna Reiser / Monika Gratz (KSV 1920 Tiefenort) 798 Kegel (381 / 417)

■ **Wettbewerb MIXED:** 1. Martina Kanstinger / Herbert Kern (Fidele Wälder Furtwangen) 941 Kegel (438 / 503), 2. Christina Enhuber / Roland Schiffner (KC Gut Holz 66 Lauf) 939 (466 / 473), 3. Isolde Ruf / Gerhard Kern (Kandelstadt Waldkirchen / FW Furtwangen) 929 (433 / 496), 4. Gabi Ahl / Christian Arndt (Holzwurm Oggersheim) 924 (448 / 476), 5. Heidi Meyer / Alexander Schmidt (KC Mühlhausen i. Bayern) 924 (451 / 473)..., 33. Marion Levie / Jürgen Engelhardt (SV Eintracht Eisenach) 832 (400 / 432), 34. Birgit Teichmüller / Olaf Mirring (Holzfäller Vacha) 828 (407 / 421), 36. Roswitha Thoma / Sigi Köber (Club 95 Kleingeschwenda) 804 Kegel (414 / 390)

■ **MÄNNER:** 1. Alexander Schmidt (TV / KC Mühlhausen i. Bayern) 517 Kegel, 2. Frank Schneider (Club 95 Kleingeschwenda) 494, 3. Dirk Vogt (SV Schwarz-Gelb Mühlhausen) 484, 4. Helmut Kazmierczak (Scharfschieber Obergünzburg) 481, 5. Claus Kotterer (Bandenquäler Freiburg) 478..., 23.

Mike Neubert (Club 95 Kleingeschwenda) 438, 43. Olaf Mirring (Holzfäller Vacha) 390 Kegel ■ **MÄNNER A:** 1. Achim Setter (Scharfschieber Obergünzburg) 541 Kegel, 2. Sergio Zanella (Steinmeir Markt-Schwaben) 506, 3. Karl Forstenhauser (TV / Scharfschieber Obergünzburg) 494, 4. Heinz Pusch (SKC Schönwand) 493, 5. Herbert Kern (Fidele Wälder Furtwangen) 490, 6. Reinhard Schlosser (Krumme 9 Albig) 488..., 15. Klaus-Dieter Bauer (SV 08 Steinach) 453, 18. Jürgen Engelhardt (SV Eintracht Eisenach) 451, 35. Wolfgang Lippold (Club 95 Kleingeschwenda) 416 Kegel ■ **MÄNNER B:** 1. Camelo Falzone (Holzschützen Edigheim) 476 Kegel, 2. Heinz Russek (SG Stern Mannheim) 474, 3. Reinhard Reichwagen (Pit's Chaton Hanau) 473, 4. Klaus Conrad 471, 5. Manfred Höring (Kugelhopfer Würzburg) 470, 6. Günter Jacoby (Neuntöter 49 Pfungstadt) 468..., 26. Hans-Rainer Schädtrich (KKV Bad Salzung) 420 Kegel ■ **MÄNNER Paar:** 1. Helmut Kazmierczak / Achim Setter (Scharfschieber Obergünzburg) 976 Kegel (467 / 509), 2. Thomas Gailler / Alexander Schmidt (KC Mühlhausen i. Bayern) 973 (464 / 509), 3. Andreas Meeß / Uli Casavecchia (Blau-Weiß Speyer) 949 (472 / 477), 4. Ludwig Waldmann / Karl Forstenhauser (Scharfschieber Obergünzburg) 944 (477 / 467), 5. Dieter Staudt / Egon Brabenetz (KC Neufinsing) 940 (477 / 463), 6. Dieter Schütt / Oskar Schuler (Holzwerke Dold Buchenbach) 940 Kegel (495 / 445)..., 12. Frank Schneider / Mike Neubert (Club 95 Kleingeschwenda) 925 (439 / 486), 14. Dirk Vogt / Olaf Mirring (SV Schwarz-Gelb Mühlhausen / Holzfäller Vacha) 921 (458 / 463), 35. Wolfgang Lippold / Bernd Schneider (Club 95 Kleingeschwenda) 805 Kegel (415 / 390)



## TH-Teams blieben chancenlos

Oggersheim (*levtime*). Vier Wochen nach den für uns erfolgreichen Einzelmeisterschaften wurden die Mannschaftswettbewerbe der Frauen, Männer und im MIXED in Ludwigshafen-Oggersheim ausgetragen. Während dieser Veranstaltung blieben die Leistungen aller TeilnehmerInnen hinter den überragenden Fallergebnissen von Freiburg zurück. Zusätzlich hatten unsere Teams mit allerlei anderen Kalamitäten zu kämpfen. So platzte die Teilnahme der ansonsten zuverlässigen Vachaer Holzfäller wegen Personalnot – ein Umstand, der auch in allen anderen Mannschaften bessere Ergebnisse verhinderte.

**STATISTIK. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften im BREITENSPORT.** 28. bis 30. Oktober 2011 in Ludwigshafen-Oggersheim ■ **FRAUEN:** 1. SpG Stern Mannheim / Familienbande / Baden 1742 Kegel (Waltraud Bernd 426, Anett Berlinghof 436, Tanja Dittrich 428, Doris Steinbrecher 452), 2. KG Berching / Bayern 1742 (Dora Sellerer 431, Wally Moßburger 395, Regina Fuchs 447, Marga Stadler 469), 3. Holzwurm Oggersheim 1729 / Rheinl.-Pfalz (Doris Hach 398, Laura Pysik 448, Sabine Arndt 439, Gabi Ahl 444)..., 21. Club 95 Kleingeschwenda / Thüringen 1488 Kegel (Annett Lanzendörfer 372, Liana Christ 372, Roswitha Thomas 373, Marion Levie 371) ■ **MÄNNER:** 1. SKC Hard 1951 / Bayern 1850 Kegel (Thomas Grassl 431, Jürgen Ronz 469, Fabian Nickl 481, Klaus Fießinger 469), 2. SKC Glück Auf Waldsassen / Bayern 1843 (Markus Haberkorn 460, Ralf Selch 471, Karl Peter Ebert 455, Rainer Hutterer 457), 3. Scharfschieber Obergünzburg / Bayern 1796 (Willi Tunat 460, Achim Setter 486, Helmut Kazmierczak 426, Ludwig Waldmann 424)..., 31. Club 95 Kleingeschwenda / Thüringen 1643 (Frank Schneider 427, Mike Neubert 410, Wolfgang Lippold 411, Bernd Schneider 395), 38. Holzfäller Vacha / Thüringen 1590 Kegel (Thomas Carl 407, Jürgen Engelhardt 379, Olaf Mirring 404, Dirk Vogt 400) ■ **MIXED:** 1. KC Neuntöter 49 Pfungstadt / Hessen 1790 Kegel (Suzan Schmidt 459, Regina Bock 464, Uwe Hartmann 427, Hans-Jürgen Hochhuth 440), 2. SpG Fidele Wälder / Kandelstadt / Südbaden 1754 (Martina Kanstinger 437, Isolde Ruf 416, Herbert Kern 445, Gerhard Kern 456), 3. SG Stern Mannheim 2 / Baden 1752 Kegel (Doris Steinbrecher 439, Tanja Dittrich 450, Jürgen Bauer 425, Joachim Dumath 438)..., 31. Club 95 Kleingeschwenda / Thüringen 1572 Kegel (Annett Lanzendörfer 337, Liana Christ 391, Frank Schneider 452, Mike Neubert 392), 32. SpG Holzfäller / Mühlhausen / Thüringen 1565 Kegel (Anja Kammler 389, Birgit Teichmüller 420, Olaf Mirring 385, Thomas Carl 371)



Will wieder zurück in höhere Gefilde: der Thüringer Einzelmeister Torsten Frank vom SV Eintracht Rieth

## Saisoneinblicke 11 / 12

### ● Bundes- und Verbandsligen

#### Bundesliga 100 Wurf – FRAUEN

1. KSC 73 Mörfelden 22:2
2. Schützengilde Bayreuth 16:8
3. DJK Ingolstadt 14:10
4. Kegelfreunde Obernburg 12:10
5. SKC Germania Karlsruhe 12:10
6. DKC Vollkugel Ettlingen 10:14
7. Kriemhild Lorsch 8:16
8. TSV Betzigau 6:16
9. SV Optima Erfurt 4:18
10. Absteiger Geiselatal Mücheln

#### Bundesliga 200 Wurf – MÄNNER

1. Olympia Mörfelden 20:6
2. Stolzer Kranz Walldorf 20:6
3. SKC Niebelungen Lorsch 18:8
4. VKC 1957 Eppelheim 18:10
5. SV Geiselatal-Mücheln 14:12
6. SKK Altmünchen München 12:14
7. BF Damm Aschaffenburg 12:14
8. KC RW Sandhausen 12:16
9. TuS Gerolshausen 6:20
10. SKK »Gut Holz« Weida 0:26

#### 2. Bundesliga Ost – FRAUEN

1. ESV Schweinfurt 18:8
2. SSV 91 Brand-Erbisdorf 18:8
3. 1. SKC 63 Kempten 18:8
4. SKC Kleeblatt Berlin 16:10
5. KSV Borussia Wetzow 16:10
6. MSV Bautzen 04 15:11
7. SKC Bavaria Karlstadt 9:15
8. SV Motor Mickten Dresden 8:18
9. VfB 1906 Sangerhausen 6:18
10. KSV 90 Gräfinau-Angstedt 4:22

#### 2. Bundesliga Ost – MÄNNER

1. PSV Franken Neustadt 19:7
2. KV Wolfsburg 18:8
3. SKC GH SpVgg Weiden 16:10
4. TSV 90 Zwickau 16:10
5. KSV Engelsdorf 14:12
6. SV Leipzig 1910 13:13
7. ThSV DT Bad L'salza 12:14
8. Sportclub Regensburg 10:16
9. ASV Neumarkt 10:16
10. SV Senftenberg 2:24

#### 3. Bundesliga Süd – FRAUEN

1. SKC Vict. 1947 Bamberg II 20:6
2. SKK 98 Poing 18:8
3. Rot-Weiß Moosburg 16:10
4. SKC Steig Bindlach 16:10
5. TSV Burgfarrnbach 12:14
6. Blau-Weiss Lauterbach 12:14
7. SV Blau-Weiß Auma 10:16
8. SV Pöllwitz 10:16
9. Schönd. SV 1949 Weimar 10:16
10. TSV Motor Gispersleben 6:20

#### 3. Bundesliga Süd – MÄNNER

1. SKC Vict. 1947 Bamberg II 18:4
9. ESV Lok Rudolstadt 16:6
3. SKV Goldkronach 14:10
4. Ohrdruffer KSV 14:10
5. ThSV Wünschendorf 14:10
6. SKV Mörslingen 10:14
7. KTV Zeulenroda 8:14
8. SV Carl Zeiss Jena 8:16
9. KSV Meuselw. / Bünaur. 2:20
10. Alemannen München Absteiger

■ **Bundesliga 100 Wurf – FRAUEN:** Gehandicapt gingen die Erfurter in die neue Saison. Die Anlage wurde nicht, wie vom Bauträger versichert, im August übergeben, die Fertigstellung des Objektes verzögerte sich. So mussten sich die treuen Anhänger bis zum 9. Spieltag gedulden, ehe der erste Heimsieg gegen Lorsch herausrang. Als Obernburg zu Gast war, hatten die Erfurter ihre Anlage schon voll im Griff und behielten mit 2702:2486 Kegel die Punkte zu Hause. Auswärts blieben »Die Puffbohnen« bis zum 13. Spieltag noch ohne Punktgewinn – Humor ist, wenn man trotzdem lacht. Fazit: In den verbleibenden Spielen sollte mit dem einen oder anderen Sieg die weit mehr als 50-jährige Zugehörigkeit zu den höchsten deutschen Spielklassen gesichert werden. ■ **Bundesliga 200 Wurf – MÄNNER:** Unser einziger Vertreter, der SKK »Gut Holz« Weida, ist nach dem 13. Spieltag noch immer ohne Punktgewinn. Um zum Vorletzten aufzuschließen zu können, müssen nun schon drei Spiele gewonnen werden. Es wird sehr schwer von dem letzten Platz wegzukommen. Rico Langhammer reift peu à peu zum Führungsspieler heran. Weiterer zukunftssträchtiger Trost: Die Niederlagen fallen immer häufiger mit nur geringen Differenzen aus. Holger Kröber brachte zuletzt in Eppelheim sagenhafte 1075 Kegel zu Fall. ■ **2. Bundesliga Ost – FRAUEN** Aufsteiger KSV 90 Gräfinau-Angstedt nahm die plötzliche Herausforderung der höheren Spielklasse hochmotiviert an. Gegen Brand-Erbisdorf schafften sie den ersten Heimsieg, wenn man auch bis zu den letzten Kugeln zitterte. Mit nur fünf mehr gefallen Kugeln gewannen die Gräfinauer Frauen das Spiel. Anett Boßecker wuchs mit 472 Kegel über sich hinaus und legte den Grundstein für den späteren Sieg. Nach 13 Spieltagen liegt »man« aber auf dem letzten Platz, das gesicherte Mittelfeld befindet sich (nur) vier bzw. sechs Punkte entfernt. Eine Siegesserie verschaffte noch den Schwung nach oben. Aber selbst Heimbesterleistung zu spielen ist für einen Sieg kein Garant, so lehrte uns Spieltag Nr. 13: Für Gräfinau fielen 2668 Kegel, aber der Gegner aus Sangerhausen (2675) war um einen Tick besser. ■ **2. Bundesliga Ost – MÄNNER:** Die »Dreitürmler« aus Bad Langensalza sind zu Hause eine Macht. Vielleicht ist es auch ihre schöne Anlage, die ihren Gegnern ordentlichen Respekt einflößt. Nur Regensburg ließ sich davon nicht aus dem Konzept bringen und nahm den Sieg einfach mit. Am darauffolgenden Spieltag purzelten aber die ersten Auswärtspunkte gegen Senftenberg. Um das Saisonziel, einen vorderen Platz, zu erreichen, muss diesbezüglich weiter nachgelegt werden. Apropos Nachlegen: Die beiden Neulinge, Patrick Götz und Anton Heß, überzeugten mit sehr guten Leistungen, fügten sich nahtlos in die Mannschaft ein. ■ **3. Bundesliga Süd – FRAUEN:** Haushoher Favorit ist, wie bei den Männern, die nicht aufstiegsberechtigten Reserve der großen Victoria. Hoffnung auf den Aufstiegsplatz machen sich auf Thüringer Seite daher noch immer Lauterbach und das enorm verbesserte Auma. Lauterbachs Frauen kamen bis jetzt nicht so richtig in Fahrt. Gabi Muhl, die letzte Thüringer Meisterin und Sechste der Deutschen Einzelmeisterschaften, hat in dieser Saison (noch) Ladehemmungen. Weiter nach oben geht es für alle aber nur mit voller Batterie. Der Kampf des TSV Motor Gispersleben sieht anders aus – enorme Besetzungsschwierigkeiten und die dünnste Spielerdecke der Liga sind massive Gründe für den misslichen Tabellenplatz. Besser als erwartet haben sich nach viermaligem Aufstieg die Schöndorfer Frauen aus Weimar platziert. Hier, in der 3. Bundesliga, hält aber der Fahrstuhl an. Ob er wieder nach unten fährt, entscheidet der Endspurt. Ein gesicherter Mittelfeldplatz ist auch noch drin. ■ **3. Bundesliga Süd – MÄNNER:** Der Club SKC Alemannen München zog sein Team vor Saisonbeginn zurück und ist der erste Absteiger. Weil Bamberg II nicht aufstiegsberechtigt ist, dürfen die Leistungsstärksten nach oben blicken. Einer dieser Kandidaten heißt ESV Lokomotive Rudolstadt. Mit dem Personalbestand des Vorjahres gerade noch dem Abstieg entronnen, kämpfen sie jetzt um den Staffelsieg. Die Zipprodt-Schützlinge liegen aussichtsreich an zweiter Position und haben den Aufstieg fest im Visier. Alexander Conrad heizt der Lok nach seiner Nominierung zum Auswahlkader U 23 zusätzlich ein. Arg gebeutelt gingen die



Thomas Kerntopf (ESV Lok Rudolstadt) strebt mit seinen Getreuen gen 2. Bundesliga Ost. Dafür ihnen und allen anderen TH-Teams »Gut Holz!«.

#### Verbandsliga – FRAUEN 120 Wurf

1. ThSV Wünschendorf 19:5
2. KSV Germ. 1990 Neustadt 16:8
3. KSV 1992 Kali Roßleben 14:8
4. SV Stahl Unterwellenborn 13:9
5. SV Eintracht Rieth 10:10
6. SV Carl Zeiss Jena 9:13
7. TSG Salza 7:15
8. SV Wernburg 7:15
9. TSV Eisenberg 5:17

#### Verbandsliga – FRAUEN 100 Wurf

1. SV 1970 Meiningen 14:6
2. SV GA Sondershausen 14:6
3. SV Wacker 04 Harras 14:6
4. SKC Saalfeld 12:8
5. SV Grün-Weiß Wasungen 8:12
6. DKC Tr. 92 / Wernhausen 8:12
7. KSV Blau-Weiß Stadtilm 6:14
8. KSV 1955 Gebesee 4:16

#### Verbandsliga – MÄNNER 120 Wurf

1. SV Blau-Weiß Auma 24:4
2. SG 1951 Sonneberg 21:5
3. SV Rositz 20:6
4. KSV 1920 Tiefenort 18:10
5. KSV 1992 Kali Roßleben 16:12
6. TSG Apolda 10:18
7. SV Wernburg 10:18
8. TSV Motor Gispersleben 8:20
9. SV Holzland Albersdorf 7:21
10. KSV 90 Gräfinau-Angstedt 4:24

#### Verbandsliga – MÄNNER 200 Wurf

1. SV Eintracht Rieth 22:4
2. Schwarz-Gelb Mühlhausen 18:8
3. TSV 1858 Pölsneck 18:10
4. SV Wacker 04 Harras 16:12
5. KSV Wacker 99 Gotha 14:14
6. TSV Eisenberg 12:14
7. TSV 1912 Kannawurf 12:16
8. KSV »Heinrichsbr.« Gera 10:18
9. SV 1970 Meiningen 8:18
10. TSV 1865 Langewiesen 6:22

#### Verbandsliga – JUGEND U 18 w

1. KFV Kegeln Gotha 30 SWP
2. KFV Sömmerda 24 SWP
3. KKV Unstrut-Hainich 16 SWP
4. Kegelfreis Saale-Orla 16 SWP
5. KVK Eisenach 14 SWP
6. Kreis-Kegel-Verein Greiz 4 SWP

#### Verbandsliga – JUGEND U 18 m

1. KKV Schm. / Meiningen 43 SWP
2. Kegelfreis Saale-Orla 39 SWP
3. KFV Kegeln Gotha 37 SWP
4. KKV Unstrut-Hainich 28 SWP
5. Kreis-Kegel-Verein Greiz 25 SWP
6. Jenaer Kegler-Verein 16 SWP
7. KKV Schwarzakreis 13 SWP
8. Erfurter Keglerverein 12 SWP

### Verbandsliga – SENIOREN 120 Wurf

1. Ohrdrufener KSV	24:4
2. KSV 90 Gräfinau-Angstedt	22:6
3. TSG Apolda	16:12
4. SSG Wechmar	15:13
5. TSG Salza	13:15
6. Schönd. SV 1949 Weimar	13:15
7. USV Jena	11:17
8. SV Carl Zeiss Jena	10:18
9. SV Rositz	8:20
10. SV Concordia Eisenach	8:20

### Verbandsliga – SENIOREN 100 Wurf

1. ASV Wintersdorf	22:6
2. KSV 1955 Gebesee	20:8
3. SV Gr.-Weiß Niedertrebra	16:12
4. SV 1899 Vieselbach	14:14
5. TSV Eisenberg	14:14
6. KSV Wacker 99 Gotha	14:14
7. TSV 1828 Kromsdorf	12:16
8. KSV Wutha-Farnroda	12:16
9. ZSG GW Waltershausen	8:20
10. SKC Saalfeld	8:20

■ **Verbandsliga 120 Wurf – FRAUEN:** In dieser neuen Staffel ist ein enges Rennen zwischen Serienmeister Wünschendorf, Germania 1990 Neustadt und dem KSV 1992 Kali Roßleben zu beobachten. Die besten Karten besitzt Wünschendorf, während die offene Abstiegsfrage nicht zu prognostizieren ist. ■ **Verbandsliga 100 Wurf – FRAUEN:** Nach dem Rückzug von Mannschaften mitten in der Planungsphase sind in dieser Traditionsstaffel nur acht Teams verblieben. Meiningen, Sondershausen und Harras werden die Verbandsligameisterschaft und damit den Teilnehmer an den TKV-Aufstiegs-spielen zur 3. Bundesliga unter sich ausmachen. ■ **Verbandsliga 120 Wurf – MÄNNER:** Nach 14 Spieltagen liegt Auma fast folgerichtig vor Sonneberg und Rositz an der Spitze. Verstärkungen wie Christian Zeh aus Wernburg haben die Blau-Weißen aufgewertet, aber sie müssen noch zum Verfolger Rositz reisen und Sonneberg zu Hause empfangen. Am Anfang der Saison patzte Tiefenort mehrfach und rennt den verlorenen Punkten am Saisonende wohl vergeblich hinterher. Theoretisch könnte sich Gräfinau von ganz hinten noch retten, die anderen müssen dabei aber mitspielen. ■ **Verbandsliga 200 Wurf – MÄNNER:** Absteiger SV Eintracht Rieth wird sich den Staffelsieg nicht nehmen lassen. Zu groß ist der Vorsprung der Mannen aus dem Unterland vor Mühlhausen. Am 13. Spieltag wäre das Rennen nach der Riether Niederlage in Gotha noch einmal offen gewesen. Aber Mühlhausen nutzte die gebotene Steilvorlage nicht und verlor daraufhin in Gera. Andere Teams können in diesen Zweikampf nicht mehr eingreifen, und im Kampf gegen den Abstieg bleibt SV 1970 Meiningen nicht hoffnungslos. ■ **Verbandsliga Jugend U 18 weibl. + männl.:** Die Punktspiele in dieser Altersklasse werden heuer erstmals zwischen den Kreisvereinen ausgetragen – eine Maßnahme, die den Spielbetrieb wie vorgesehen belebt. Allen Kreisvereinen und unterstützenden Clubs nochmals vielen Dank für ihre Breitschaft zur aktiven Mitwirkung. Im Bereich Jugend U 18 weiblich sind sechs, in den männlichen Bereich sind acht Vereinsmannschaften eingebunden. Drei Kreise (Gotha, Greiz und »Saale-Orla«) beteiligen sich in beiden Staffeln. Die Organisatoren der TKV-Jugend freuen sich, wenn in der nächsten Saison die Meldungen noch zahlreicher eingehen. ■ **Verbandsliga 120 Wurf – SENIOREN:** Wie nicht anders zu erwarten war, kämpfen der Serienmeister Ohrdruf und Gräfinau-Angstedt um Vorherrschaft und Meistertitel. Ohrdruf gewann das Spitzenspiel gegen Gräfinau-Angstedt auswärts glatt mit 6:0 Punkten. Zuletzt gaben sie in Eisenach überraschender Weise beide Punkte ab und machen den Kampf um die Tabellenspitze noch einmal spannend. Alle anderen Teams können in dieses Duell nicht mehr eingreifen. Verfolger Gräfinau muss noch nach Ohrdruf reisen – das Schlüsselspiel, denn der Sieger wird höchstwahrscheinlich der Thüringer Meister sein. ■ **Verbandsliga 100 Wurf – SENIOREN:** Gebesee, Gotha und Waltershausen sind eingese-sene Akteure in der Verbandsliga. Im Kampf um den Staffelsieg spielt aber nur noch Gebesee eine entscheidende Rolle. Nur sie können Wintersdorf noch attackieren. Der Tabellenführer setzte sich vom ersten Spieltag an die Spitze, verlor am sechsten in Kromsdorf und dann nur noch zweimal.

Jenaer ins Rennen. Ihre Anlage in der Jahnstraße wurde ebenfalls nicht fristgerecht fertig. Sie fanden in Stadtroda ein Ausweichobjekt. Das Ziel, einen Spitzenplatz zu erreichen ist nun hinfällig. In Zeit spielend, wartete Bünauroda bis zum 9. Spieltag auf den ersten Sieg. Ohrdruf gewann seine Heimspiele. Auswärts gelang es ihnen bislang wieder nicht, über den eigenen Schatten zu springen. Sie holten nur die Punkte aus Zeit. Auch Wünschendorf baut auf seine Heimstärke und gewann seine Spiele sogar ohne Holger Kröber. Für Zeulenroda sieht die Bilanz bei bisher nur vier siegreich gestalteten Partien etwas mauer aus, als man vor Saisonbeginn in optimistischer Weise angenommen hatte.



## Mannschaften sind sehr spielfreudig

**Langula (wenktime).** Ein erster Blick auf die ausgefüllten Spielplanansetzungen verrät eine positive Tendenz: Das eigentlich noch nie vorhandene Problem von Spielausfällen hat sich in der laufenden Saison auf eine untergeordnete Größe vermindert. Oder man kann es auch so betrachten, dass aufgrund der großen Spielfreudigkeit unserer Mannschaften der normalerweise für Absagen geltende Hinderungsgrund als weniger bedeutend verdrängt wird.

### ■ Qualifikationsrunde MÄNNER

Spiel 01	KV Frisch Auf 1921 Gefell – Uhlstädter KV	5:1
Spiel 02	VfB Oberweimar – SV Hochdorf	1:5
Spiel 03	Bergl. Schleiz-Oschitz – KSV BW Stadtilm	1:5
Spiel 04	Lok Bad Langensalza – SV Eintr. Eisenach	4,5:1,5
Spiel 05	VSG 70 Bad Frankenhsn. – SV Wasserthaleben	1:5

### ■ 1. Runde MÄNNER

Spiel 06	SV Elstertal Silbitz-Crossen – SV Rositz	3:3
Spiel 07	TSG Zwackau – SV Holzland Albersdorf	4,5:1,5
Spiel 08	Elstertal Bad Köstritz – Heinrichsbr. Gera	5:1
Spiel 09	TSV 1890 Waltersdorf – SKK »Gut Holz« Weida	5:1
Spiel 10	SV Sölmnitz – FSV Berga	5:1
Spiel 11	ASV Wintersdorf – SV Blau Weiß Auma	1:5
Spiel 12	KV Langenberg – TSV Eisenberg	1:5
Spiel 13	SV 1975 Zeulenroda – ThSV Wünschendorf	1:5
Spiel 14	Frisch Auf 1921 Gefell – KSV Rstg. Ernstthal	6:0
Spiel 15	Frankenw. Grumbach – Bl.-Weiß Ziegenrück	0:6
Spiel 16	SV Empor Pößneck – SKC Saalfeld	4:2
Spiel 17	TSV 1898 Oppurg – ESV Lok Rudolstadt	4:2
Spiel 18	SV Orlamünde – SV Wernburg	4:2
Spiel 19	TSV Gahma – SV 1910 Kahla	6:0
Spiel 20	KV Lobenstein – TSV 1858 Pößneck	4:2
Spiel 21	Hirschberger KV – SV Grün-Weiß Tanna	4:2
Spiel 22	SV Hochdorf – 1. SKK »Gut Holz« Stadtroda	2:4
Spiel 23	SG Einheit Arnstadt – SG 1951 Sonneberg	0:6
Spiel 24	KC Rinnetal Solsdorf – SV Wacker 04 Harras	3:3
Spiel 25	SV Gräfenroda – SV Motor Katzhütte-Oelze	2:4
Spiel 26	TSV 1908 Gompertschn. * – Unterwellenb. * weiter	
Spiel 27	KSV Simson Suhl – Ohrdrufener KSV (TV)	2:4
Spiel 28	KSV Martinroda – KSC 08 Ilmenau	5:1
Spiel 29	SV 08 Geraberg – SV Eintracht Rieth	4:2
Spiel 30	SG Altenfeld – SV Lauscha	1:5
Spiel 31	KV Rauenstein 96 – KSV 90 Gräfinau-Angst.	5:1
Spiel 32	Empor Eishausen – Germania 1990 Neustadt	4:2
Spiel 33	SV Eliasbrunn – KC Eintracht Sonneberg	4:2
Spiel 34	Lok Bad Langensalza – Rot-Weiß Mülverstedt	1:5
Spiel 35	»Gut Holz« Kaltensundh. – Concordia Eisenach	1:5
Spiel 36	Schwein-Bad Liebenstein – Eintracht Biehlstädt	4:2
Spiel 37	SV Leichtmetall Bad Langensalza – SV Mihla	5:1
Spiel 38	KC 96 Wernshausen – KC Einigkeit Barchfeld	1:5
Spiel 39	SV 1970 Meiningen – DT Bad Langensalza	0:6
Spiel 40	SV Eintr. Unterweid – KV »Gut Holz« Dippach	6:0
Spiel 41	KSV Wutha-Farnroda – KSV Tiefenort 1920	1:5
Spiel 42	Atlantis Waltershausen – Gr.-Weiß Wasungen	1:5
Spiel 43	Eisenacher KV 95 – Thamsbrücker SV 1922	2:4
Spiel 44	Eintr. Berka/Werra – Union Schönau v. d. W.	6:0
Spiel 45	SV Wasserthaleben – Nordhäuser SV	4:2
Spiel 46	KSV Rot-Weiß Grabe – »Glück Auf« Bleicherode	1:5
Spiel 47	KC Neunheilingen – KSV 1992 Kali Roßleben	5:1
Spiel 48	SpVgg Faulungen – SV Empor Walschleben	4:2
Spiel 49	SV Aktivist Sollstedt – KC »Gut Holz« Ebeleben	6:0
Spiel 50	TSG Salza – SV Schwarz-Gelb Mühlhausen	1:5
Spiel 51	SG Hornsömmern – KSV Reifenstein * * weiter	
Spiel 52	Viktoria Heldrungen – Sandhasen Körner * * weiter	
Spiel 53	Handwerk Nordhausen – Höngeaer SV 1950	6:0
Spiel 54	SV 1921 Diedorf – ESV Lok Leinefelde	5:1
Spiel 55	SV Eintracht Clingen – SC Leinefelde 1912	4:2
Spiel 56	FKV Leinefelde – SV 1883 Langula * * weiter	
Spiel 57	SV 1948 Dingelstädt – TSG Reinsdorf 1902	6:0
Spiel 58	Barbarossa Artern – VfB Blau-Weiß Voigtstedt	4:2
Spiel 59	SV Blau-Weiß Stadtilm – SV 1899 Vieselbach	5:1
Spiel 60	»Fahner Höhe« Gierstädt – Obmannstedter SV	4:2
Spiel 61	PSV Apolda – SV Carl-Zeiss Jena	2:4
Spiel 62	KSV Dorndorf – KSV 1955 Gebesee * * weiter	
Spiel 63	TSV 1928 Kromsdorf – KSV Wacker 99 Gotha	2:4
Spiel 64	SV 1976 Bechstedt-Wagd – Union Rastenberg	4:2
Spiel 65	SG Union Isserstedt – SSV Erfurt Nord	4,5:1,5
Spiel 66	Post-SV Jena – TSV Motor Gispersleben	3:3
	Post-SV Jena mit 8,5:7,5 SaP weiter	
Spiel 67	Einigkeit Elxleben – Schönd. SV 1949 Weimar	5:1
Spiel 68	SV Hopfgarten 1978 – KSV Rot-Weiß Zöllnitz	2:4
Spiel 69	Universitäts-sportverein Jena – TSG Apolda	0:6

(Fortsetzung von Seite 15)

■ 2. Runde MÄNNER

Table with 3 columns: Spiel, Team, Resultat. Lists matches from Spiel 70 to 101, including teams like SV Sölmnitz, TSV 1890 Waltersdorf, and SV Carl-Zeiss Jena.

■ 3. Runde MÄNNER

Table with 3 columns: Spiel, Team, Resultat. Lists matches from Spiel 102 to 117, including teams like 1. KC Barbarossa Artern and SV Carl-Zeiss Jena.

■ 4. Runde MÄNNER

Table with 3 columns: Spiel, Team, Resultat. Lists matches from Spiel 118 to 125, including teams like KC Rinnetal and SV Lauscha.

■ 5. Runde MÄNNER

Table with 3 columns: Spiel, Team, Resultat. Lists matches from Spiel 126 to 129, including teams like TSV 1908 Gompertshausen and SV Lauscha.

■ FINALE am 5. Mai 2012 in Wasungen

Langula. Wie bei den Männern die TSG Apolda, so haben die Frauen von SV 1970 Meiningen gute Chancen auf eine erneute Finalteilnahme...

■ 1. Runde FRAUEN

Table with 3 columns: Spiel, Team, Resultat. Lists matches from Spiel 1 to 10, including teams like SG Görkwitz and TSG Zwackau.



Gräfinau noch im DKBC-Rennen

Berlin (timetext). Als einzige Thüringer Pokalmannschaft haben sich die Frauen des KSV 90 Gräfinau-Angstedt im Achtelfinale behauptet...

STATISTIK ■ Achtelfinale DKBC-Pokal. FRAUEN: SV Semper Berlin - KSV 90 Gräfinau-Angstedt 2:2 MaP / 7,5:16,5 SaP / 2832:2978 Kegel...

► »Final-Four-Turnier« in Langensala

Bad Langensalza. Die Halbfinal- und Finalspiele im DKBC-Pokal 2012 (Frauen und Männer) finden am 14. und 15. April in Bad Langensalza statt...

Table with 3 columns: Spiel, Team, Resultat. Lists matches from Spiel 11 to 15, including teams like SV 1899 Vieselbach and KC Barbarossa Artern.

■ 2. Runde FRAUEN

Table with 3 columns: Spiel, Team, Resultat. Lists matches from Spiel 16 to 31, including teams like SV Görkwitz and TSV Eisenberg.

■ 3. Runde FRAUEN

Table with 3 columns: Spiel, Team, Resultat. Lists matches from Spiel 32 to 39, including teams like ESV Lok Rudolstadt and ThSV Wünschendorf.

■ 4. Runde FRAUEN

Table with 3 columns: Spiel, Team, Resultat. Lists matches from Spiel 40 to 43, including teams like Siemens Rudolstadt and SV Carl-Zeiss Jena.

■ 5. Runde FRAUEN

Table with 3 columns: Spiel, Team, Resultat. Lists matches from Spiel 44 to 45, including teams like SV 1970 Meiningen and TSG Salza.

■ FINALE am 5. Mai 2012 in Wasungen